

**Tagebuch des Fürsten Christian II.  
von Anhalt-Bernburg: Dezember 1646**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek  
work in progress (Stand: 11.04.2024)

# Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Dezember 1646.....	2
<i>Hasenjagd – Verhör des Lakaien Martin Haug – Besprechungen mit dem Kammerrat Dr. Joachim Mechovius, dem Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig und dem Köthener Juristen Johannes Mylius – Neuigkeiten.</i>	
02. Dezember 1646.....	2
<i>Predigtbesuch mit den Schwestern Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde – Erkrankung des Pagen Heinrich von Krosigk – Rückkehr der ausgesandten Hofburschen aus Köthen und Zerbst.</i>	
03. Dezember 1646.....	3
<i>Neuigkeiten über einen zu bestrafenden Übeltäter – Korrespondenz.</i>	
04. Dezember 1646.....	4
<i>Spaziergang – Gespräch mit dem Leibarzt Dr. Johann Brandt – Beratungen mit Dr. Mechovius und dem Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel – Korrespondenz.</i>	
05. Dezember 1646.....	4
<i>Kriegsnachrichten – Korrespondenz.</i>	
06. Dezember 1646.....	5
<i>Predigtanhörung auf dem Schloss – Der Neustädter Pfarrer Magister Georg Enderling, Dr. Mechovius, Dr. Brandt und Georg Friedrich von Börstel als Essensgäste – Einzelne Audienzen mit diesen.</i>	
07. Dezember 1646.....	5
<i>Hasenjagd – Wirtschafts- und Jusitzsachen sowie Besprechung mit Dr. Mechovius – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
08. Dezember 1646.....	9
<i>Korrespondenz – Durchzug der Fürsten Ernst Gottlieb und Lebrecht am Vortag – Spaziergang zu den Feldern.</i>	
09. Dezember 1646.....	10
<i>Neuigkeiten – Predigtbesuch mit den Schwestern – Truppendurchzug – Besuch durch den Quellendorfer Pfarrer Philipp Beckmann – Dr. Brandt als Mittagsgast – Unterredungen mit dem Diakon Bartholomäus Jonius, dem neuen Amtsrat und Stadtvogt Georg Banse sowie Ludwig.</i>	
10. Dezember 1646.....	12
<i>Neuigkeiten – Besuch durch Jonius – Korrespondenz – Spaziergänge – Erneutes Verhör Haugs.</i>	
11. Dezember 1646.....	13
<i>Hasenjagd – Wiegen eines gekauften Ochsen – Unterredung mit Dr. Mechovius und Banse – Spaziergang – Verhör des inhaftierten Baders und Chirurgs Christoph Schnegel.</i>	
12. Dezember 1646.....	14

*Korrespondenz – Frechheit des Pagen Georg Heinrich von Biedersee am Vortag – Fürsprache der Bürgerschaft für Schnegel – Schneefall – Truppendurchzug – Rückkehr des Lakaien Christian.*

13. Dezember 1646.....	16
<i>Predigt auf dem Schloss – Dr. Mechovius, Börstel, Diakon Andreas Hesius und Amtmann Thomas Benckendorf als Mittagsgäste – Kirchgang mit den Schwestern – Frost und Schnee – Ankunft des Konsulenten Christoph von Jena – Besprechung mit Banse – Hafterleichterung für Haug – Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
14. Dezember 1646.....	17
<i>Spaziergang – Neuigkeiten – Bankrott und Flucht eines Pächters – Nachricht von der Veröffentlichung eines verleumderischen Buchs – Korrespondenz – Krankheit des Sohnes Karl Ursinus.</i>	
15. Dezember 1646.....	20
<i>Hasenjagd – Korrespondenz – Kriegs- und andere Neuigkeiten – Maserenerkrankung des Sohnes – Bericht durch Dr. Mechovius.</i>	
16. Dezember 1646.....	21
<i>Hasenjagd – Korrespondenz – Predigtbesuch – Bestätigung des Ratswechsels in der Bergstadt – Neuigkeiten – Fortwährende Erkrankung des Sohnes – Dr. Brandt und Jungfer Agnes Christina von Wirleben als Mittagsgäste – Wirtschafts- und Steuerangelegenheiten.</i>	
17. Dezember 1646.....	24
<i>Vereidigung eines neuen Hofjuden – Merkwürdigkeiten beim Begräbnis verstorbener Kinder als schlechtes Vorzeichen – Korrespondenz – Kälte und Raureif – Besprechung mit Jena und dessen Verabschiedung – Erkrankung der Schwester Dorothea Bathilde.</i>	
18. Dezember 1646.....	25
<i>Traum – Abreise Jenas und der Jungfer von Wirleben – Besprechung mit Dr. Mechovius – Häuserbrand in der Talstadt.</i>	
19. Dezember 1646.....	26
<i>Hasen- und Vogeljagd – Entsendung von Dr. Mechovius nach Köthen – Abschickung des Kammermeisters Tobias Steffek von Kolodey nach Halle – Kriegsfolgen – Korrespondenz – besprechungen mit Dr. Brandt und Banse – Unpässlichkeit Dorothea Bathildes – Spaziergang – Audienzen für Margaretha Gericke und Matthias Orlob.</i>	
20. Dezember 1646.....	28
<i>Korrespondenz – Predigt auf dem Schloss – Ausfall der Nachmittagspredigt – Dr. Brandt, Börstel und der Waldauer Pfarrer Daniel Marggraf als Mittagsgäste – Weitere Krankenfälle am Hof – Rückkehr Steffecks – Empfangsschreiben aus Plötzkau auf die erteilte Absage auf die Pläne der Fürsten August und Ludwig – Rückkehr des Dr. Mechovius.</i>	
21. Dezember 1646.....	29
<i>Hasenjagd – Bericht des Dr. Mechovius – Korrespondenz.</i>	
22. Dezember 1646.....	30
<i>Hasenjagd – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Getreidelieferung aus Ballenstedt – Spaziergang – Tauwetter und Wind – Korrespondenz – Rückkehr des Kammerdieners Jakob Ludwig Schwartzberger aus Ballenstedt – Sturmschäden in Ballenstedt.</i>	
23. Dezember 1646.....	33

*Hasen- und Entenjagd – Nächtlicher starker Wind – Korrespondenz – Neuigkeiten.*

24. Dezember 1646.....	34
<i>Wildlieferung aus Ballenstedt – Frost – Besuch der Vorbereitungspredigt mit den Schwestern – Befürchtete Erkrankung der Töchter Eleonora Hedwig, Angelika, Anna Sophia und Maria – Besserung bei Karl Ursinus.</i>	
25. Dezember 1646.....	34
<i>Schnee – Abendmahl auf dem Schloss – Börstel als Gast zum Mittag- und Abendessen – Predigt auf dem Schloss – Korrespondent – Erkrankung der Kinder.</i>	
26. Dezember 1646.....	36
<i>Tauwetter – Predigt auf dem Schloss – Dr. Mechovius, Dr. Brandt, Börstel und Jonius als Mittagsgäste – Kirchengang mit den Schwestern.</i>	
27. Dezember 1646.....	36
<i>Predigt auf dem Schloss – Brigitta von Krosigk und ihre Tochter sowie der Baalberger Pfarrer Bartholomäus Friedrich als Essensgäste – Kirchengang – Abreise der Hoffjungfern nach Hohenerxleben – Rückkehr Börstels aus Plötzkau – Korrespondenz.</i>	
28. Dezember 1646.....	37
<i>Hasenjagd – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Spaziergang – Erneuter Frost als Erschwernis von Bautätigkeiten – Entsendung des Dr. Mechovius zum ehemaligen Regierungspräsidenten Heinrich von Börstel – Masernerkrankung der Töchter.</i>	
29. Dezember 1646.....	40
<i>Ankunft des Ballenstedter Amtmanns Martin Schmidt – Besuch durch August Ernst von Erlach – Korrespondenz – Versuchte Beilegung in ehrenrührigen Differenzen – Rückkehr der Hoffjungfern – Spaziergang – Weitere erkrankte Tochter.</i>	
30. Dezember 1646.....	41
<i>Hasen- und Rebhuhnjagd – Einführung Panses als neuer Amtsrat und Stadtvogt und Rücktritt Benckendorfs als Amtmann – Korrespondenz – Einschätzungen Fürst Ludwigs zum verleumderischen Buch – Beratung mit Dr. Mechovius – Spaziergang – Neuigkeiten – Geldanleihe – Halbierung des jährlichen Holzmaßes für die Dienstleute – Kriegsfolgen – Peinliche Befragung eines Bernburger Bürgers.</i>	
31. Dezember 1646.....	43
<i>Bericht des Dr. Mechovius über die peinliche Befragung am Vortag – Neuigkeiten und Kriegsnachrichten – Korrespondenz.</i>	
Personenregister.....	46
Ortsregister.....	49
Körperschaftsregister.....	51

## Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: [http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article\\_id=7](http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7)). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

**Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!**

## Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

# **Tagebucheinträge**

## 01. Dezember 1646

[[58r]]

σ den 1. December 1646.

<5 hasen Rindorf<sup>1</sup> gehezt.>

J'ay depeschè ün messenger, derechef a *Berlin*<sup>2</sup> [...] Dieu le vueille benignement conduire; & reconduyre!<sup>3</sup>

Diesen Morgen, habe ich, Märtin<sup>4</sup>, den lackayen, examiniren laßen. Seine außage, discrepirt in etwas, mit der außage, des gefangenen bohten<sup>5</sup>, zu Häringen<sup>6</sup>. *perge*<sup>7</sup> In etzlichen puncten aber, muß er seinen fehltritt gestehen. Eine confrontation wehre gut, wann sie sich, schigken wollte?

Jch habe nachmittag, in justizien sachen, viel zu thun gehabt, wegen des gefangenen lackayen, wie auch Horenburgers<sup>8</sup>, jtem<sup>9</sup>: geredet, mit *Doctor Mechovio*<sup>10</sup>, dem *Secretario*<sup>11</sup> Paulo Ludwigen<sup>12</sup>, So dann auch, dem Jungen Mylio<sup>13</sup>, *diversa*<sup>14</sup>. *perge*<sup>15</sup>

Avis<sup>16</sup>: daß der friede zu *Münster*<sup>17</sup> vndt *Osnabrück*<sup>18</sup> biß auf der krohnen<sup>19</sup>, ratification, gewiß geschlossen, vndt dem Pragerischen frieden<sup>20</sup>, in vielen puncten, sehr ähnlich seye. Gott gebe bestendigen, sichern, vndt wolgegründeten frieden, innerlich: vndt eüßerlich, vmb Christj<sup>21</sup> willen!

## 02. Dezember 1646

---

1 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

2 Berlin.

3 *Übersetzung*: "Ich habe erneut einen Boten nach Berlin abgesandt. Gott wolle ihn gnädig geleiten und zurück geleiten!"

4 Haug, Martin.

5 Person nicht ermittelt.

6 Heringen (Helme).

7 *Übersetzung*: "usw."

8 Horenburg, Hans.

9 *Übersetzung*: "ebenso"

10 Mechovius, Joachim (1600-1672).

11 *Übersetzung*: "Sekretär"

12 Ludwig, Paul (1603-1684).

13 Mylius, Johannes (geb. 1606).

14 *Übersetzung*: "verschiedene Angelegenheiten"

15 *Übersetzung*: "usw."

16 *Übersetzung*: "Nachricht"

17 Münster.

18 Osnabrück.

19 Frankreich, Königreich; Schweden, Königreich.

20 Der Prager Frieden zwischen dem Kaiser und Kursachsen, 30. Mai 1635 (Nr. 564), in: Die Politik Maximilians I. von Bayern und seiner Verbündeten 1618-1651: Der Prager Frieden von 1635. Vertragstexte, hg. von Kathrin Bierther, München 1997, S. 1603-1661.

21 Jesus Christus.



☿ den 2. December 1646.

Am heüttigen behtTage, in die kirche, cum sororibus<sup>22 23</sup>, in des hofpredigers Theopoldj<sup>24</sup>, predigt.  
perge<sup>25</sup>

Die Masern, fangen auch aufm Schloß, alhier zu Bernburgk<sup>26</sup>, an, zu regieren, in dem *Meiner  
herzlieb(st)en* gemahlin<sup>27</sup> page, der kleine Krosigk<sup>28</sup>, daran kranck worden. Gott beßere es! vndt  
helffe mit gnaden, das vnsere kinder<sup>29</sup>, nicht auch mögen angestegkt werden!

[[58v]]

Meine außgeschickte pursche, ist fælíciter<sup>30</sup>, Theilß von Cöhten<sup>31</sup>, theilß von Zerbst<sup>32</sup>, wol  
wiederkommen, Gott lob[.]

### 03. Dezember 1646

☿ den 3. December 1646.

J'ay apprins, des tresmeschantes prattiques, touchant ün malfaiteur, quj devoit estre puny, &  
cest'empeschement, vient de ceux de ma mayson mesme.<sup>33</sup> O Domine; in quæ nos reservastj  
tempora!<sup>34 35</sup>

Hò scritto all'Imperatore<sup>36</sup>, al Conte Kevenhüller<sup>37</sup> [,] al Vechio Lione<sup>38</sup>, &cetera Iddîo faccj  
sicuramente passare, le nostre lettere!<sup>39</sup> Item<sup>40</sup>: a Wogaw<sup>41</sup> a Halla<sup>42 43</sup>, Item<sup>44</sup>: al Duca Georgio

---

22 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

23 *Übersetzung*: "mit den Schwestern"

24 Theopold, Konrad (1600-1651).

25 *Übersetzung*: "usw."

26 Bernburg.

27 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

28 Krosigk, Heinrich von (1631-1705).

29 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

30 *Übersetzung*: "glücklich"

31 Köthen.

32 Zerbst.

33 *Übersetzung*: "Ich habe sehr boshafte Praktiken hinsichtlich eines Übeltäters erfahren, der bestraft werden muss, und das Hindernis kommt von denen aus meinem eigenen Haus."

34 *Übersetzung*: "Oh Herr, für welche Zeiten hast du uns aufgehoben!"

35 Ein dem Polykarp von Smyrna zugeschriebener Ausspruch, überliefert durch den Heiligen Irenäus von Lyon, zitiert nach Rufin. hist. eccl. 5,20 ed. Schwartz/Mommsen 21999, S. 484f..

36 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

37 Khevenhüller, Franz Christoph, Graf (1588-1650).

38 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).

39 *Übersetzung*: "Ich habe an den Kaiser, an den Grafen Khevenhüller, an den alten Löw usw. geschrieben. Möge Gott unsere Briefe sicher durchkommen lassen!"

40 *Übersetzung*: "Ebenso"

Federigo, dj Holsacia<sup>45</sup>, per il Turchettino. etcetera Iddîo mj dià contento e sodisfazione,! da per tutto!<sup>46</sup>

## 04. Dezember 1646

☿ den 4<sup>ten</sup>: December 1646.

A spasso<sup>47</sup> zu fuß die Oeconomysachen, zu treiben.

Conversation mit Doctor Brandt<sup>48</sup>, in polizeysachen. *perge*<sup>49</sup>

Conferentzen, mit Doctor Mechovio<sup>50</sup>, vndt hofmeister Einsideln<sup>51</sup>, in diversis. *perge*<sup>52</sup>

Eine kahle, vndt schahle antworth, von Plötzkau<sup>53</sup> bekommen. *perge*<sup>54</sup> wegen approbation<sup>55</sup>

Fürst hansens<sup>56</sup> petitj<sup>57</sup>, vndt begehrt assignation<sup>58</sup>, auf Cöhten<sup>59</sup>, vndt Deßaw<sup>60</sup>, item<sup>61</sup>:

wegen abschickung an den Ertzbischof<sup>62</sup> nacher halle<sup>63</sup>, jtem<sup>64</sup>: wegen meiner prægravation, in contributionsanlagen, vndt deren Tyrannischen execution.

## 05. Dezember 1646

[[59r]]

♃ den 5<sup>ten</sup>: December 1646.

---

41 Wogau, Maximilian (1608-1667).

42 Halle (Saale).

43 *Übersetzung*: "an Wogau in Halle"

44 *Übersetzung*: "ebenso"

45 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Georg Friedrich, Herzog von (1611-1676).

46 *Übersetzung*: "an den Herzog Georg Friedrich von Holstein wegen des kleinen Türken usw. Gott gebe mir Befriedigung und Zufriedenheit für alles!"

47 *Übersetzung*: "Spaziergang"

48 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

49 *Übersetzung*: "usw."

50 Mechovius, Joachim (1600-1672).

51 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

52 *Übersetzung*: "in verschiedenen Angelegenheiten usw."

53 Plötzkau.

54 *Übersetzung*: "usw."

55 Approbation: Billigung, Zustimmung.

56 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

57 *Übersetzung*: "Verlangen"

58 Assignation: (schriftliche) Anweisung, Zahlungsanweisung.

59 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

60 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

61 *Übersetzung*: "ebenso"

62 Sachsen-Weißenfels, August, Herzog von (1614-1680).

63 Halle (Saale).

64 *Übersetzung*: "ebenso"

Avis<sup>65</sup> von Ballenstedt<sup>66</sup> daß 32 *compagnien* vndter dem General Major, Löwenhäupt<sup>67</sup>, vber den hartz<sup>68</sup>, marchiren sollen, welches furcht, schreckten, vndt confusion bey den leütten, wie auch, in Oeconomicis<sup>69</sup> veruhrsachett.

Schreiben vom Doctor Lentz<sup>70</sup>, wie auch vom Iakob Ludwig Schwartzberger<sup>71</sup> bekommen. Le premier importe beaucoup.<sup>72</sup> *perge*<sup>73</sup>

## 06. Dezember 1646

○ den 6<sup>ten</sup>: December 1646. x<sup>74</sup> <2. Advent.>

Magister Enderling<sup>75</sup>, pfarrer in der Newstadt<sup>76</sup>, hat vnß hieroben<sup>77</sup> aufm Sahl, das gewöhnliche Evangelium, vorgeprediget, vndt schön außgeleget.

Ich habe ihn, wie auch Doctor Mechovium<sup>78</sup>, Doctor Brandt<sup>79</sup>, vndt den Jungen Börstel<sup>80</sup>, zur Mittagßmalzeit, behalten, vndt einem ieden a part<sup>81</sup>, audientz gegeben. *perge*<sup>82</sup>

## 07. Dezember 1646

⋈ den 7<sup>ten</sup>: December 1646. x

<4 hasen Rindtorf<sup>83</sup> *et cetera &cetera*>

In Oeconomy:sachen, vndt andern iustitiensachen, habe ich zu laboriren gehabt, vndt mit dem CammerRaht Doctor Mechovio<sup>84</sup>, conferiret. Sonderlich, habe ich auch, in rechnungen zu thun bekommen. *perge*<sup>85</sup>

---

65 *Übersetzung*: "Nachricht"

66 Ballenstedt.

67 Lewenhaupt von Raseborg und Falkenstein, Gustav Adolf, Graf (1616-1656).

68 Harz.

69 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

70 Lentz, Friedrich (1591-1659).

71 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. nach 1680).

72 *Übersetzung*: "Das erste ist sehr wichtig."

73 *Übersetzung*: "usw."

74 Im Original verwischt.

75 Enderling, Georg (1583-1664).

76 Bernburg, Talstadt.

77 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

78 Mechovius, Joachim (1600-1672).

79 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

80 Börstel, Georg Friedrich von (ca. 1627-1688).

81 *Übersetzung*: "für sich"

82 *Übersetzung*: "usw."

83 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

84 Mechovius, Joachim (1600-1672).

85 *Übersetzung*: "usw."

Lettres d'importance, de Geüder<sup>86</sup> de Nürnberg<sup>87</sup> & de Wogaw<sup>88</sup> de Halle<sup>89</sup>. Dieu vueille seconder nos desseigns,<sup>90</sup> jtem<sup>91</sup>: lettres de Berlin<sup>92</sup> de Halcke<sup>93</sup>, quj confirme la mort de 400 Moscovites<sup>94</sup> principaux, que le Türck<sup>95</sup>, apres les avoir prins, auroit fait pendre, apres üne grande dèsfaitte.<sup>96</sup>

[[59v]]

Die avisen<sup>97</sup> bringen mitt:

Daß die vngrischen Stände<sup>98</sup>, keinen newen könig wollen haben, so lange der Kayser<sup>99</sup> lebet, vndt zimlich alteriret<sup>100</sup> sein.

Daß die tractaten<sup>101</sup>, zu Münster<sup>102</sup> vndt Osnabrück<sup>103</sup> zum frieden, sich wol anlaßen, vndt wo ferrne Chur Brandenburg<sup>104</sup> seine Postulata<sup>105</sup> zu hoch spannen solte, wegen Pommern<sup>106</sup>, würden die Kayserlichen<sup>107</sup> vndt Schwedische<sup>108</sup> ein conclusum<sup>109</sup> machen.

Staden<sup>110</sup>, vndt Spannien<sup>111</sup>, wehren verglichen, aber zwischen Spannien, vndt Franckreich<sup>112</sup>, tractirte<sup>113</sup> man noch.

K<önig> in Engellandt<sup>114</sup>, verließ sich auf Frantzösische vndt dänische<sup>115</sup> hülfe. hette die Schotten zu seiner devotion, auch viel Engelländer, wieder daß Parlament<sup>116</sup>, zu Londen<sup>117</sup>.

---

86 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

87 Nürnberg.

88 Wogau, Maximilian (1608-1667).

89 Halle (Saale).

90 *Übersetzung*: "Briefe von Wichtigkeit von Geuder aus Nürnberg und von Wogau aus Halle. Gott wolle unseren Vorhaben beistehen,"

91 *Übersetzung*: "ebenso"

92 Berlin.

93 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

94 Moskauer Reich.

95 Osmanisches Reich.

96 *Übersetzung*: "Schreiben aus Berlin von Halck, der den Tod von 400 führenden Moskowitern bestätigt, die der Türke, nachdem er sie nach einer großen Niederlage gefangen genommen hatte, hängen lassen."

97 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

98 Ungarn, Stände.

99 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

100 alteriren: (sich) aufregen.

101 Tractat: Verhandlung.

102 Münster.

103 Osnabrück.

104 Brandenburg, Kurfürstentum.

105 *Übersetzung*: "Forderungen"

106 Pommern, Herzogtum.

107 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

108 Schweden, Königreich.

109 *Übersetzung*: "Schluss"

110 Niederlande, Generalstaaten.

111 Spanien, Königreich.

112 Frankreich, Königreich.

113 tractiren: (ver)handeln.

114 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

Dublyn<sup>118</sup> in Jrrlandt<sup>119</sup>, stünde in gefahr, wegen der Jrischen rebellen<sup>120</sup>, so darauf anzögen. Duynkirchen<sup>121</sup>, vndt andere plätze in Flandern<sup>122</sup>, würden von Frantzosen, stargk fortificiret. General Piccolominj<sup>123</sup>, wehre von den Spannischen seiner dienste erlaßen, vndt Marquis de Carazena<sup>124</sup>, an seine stelle gekommen.

Vor Lerida<sup>125</sup> läge <Conte de> Harcour<sup>126</sup>, noch, hofte es aber baldt zu emportiren<sup>127</sup>. *Maréchal de la Milleraye*<sup>128 129</sup> hette ihm, auß Elba<sup>130</sup>, 6000 Mann, zu hülfe geschickt. Läge an itzo vor seine person mit volck<sup>131</sup> vor [[60r]] Porte Hercole<sup>132</sup>, nach dem er Porto Longone<sup>133</sup>, vndt Piombino<sup>134</sup>, besetzt, vndt befestiget, auch hette sich der Pabst<sup>135</sup> numehr neütral erkläret, wiewol Spannien<sup>136</sup> sich bemühet, endtsatz von ihm zu haben.

Der hertzogk von Bouillon<sup>137</sup>, wehre wieder außgesöhnet beym Könige in Franckreich<sup>138</sup>, doch also: daß der König, daß Fürstenthumb Sedan<sup>139</sup> behalten, hingegen ihm, das hertzogthumb Albret<sup>140</sup>, vndt herrschaft Chasteau Thierry<sup>141</sup> neben andern sachen, abtreten sollte.

Der Pabst, wil auch numehr, dem *König in Frankreich* zu gefallen, die Portugesischen<sup>142</sup> gesandten<sup>143 144</sup>, admittiren<sup>145</sup>, vndt königlich tractiren<sup>146</sup>.

---

115 Dänemark, Königreich.

116 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

117 London.

118 Dublin.

119 Irland, Königreich.

120 Irische Katholische Konföderation (Konföderation von Kilkenny): In den Jahren 1642 bis 1649 bestehende Organisation der irischen Selbstverwaltung.

121 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

122 Flandern, Grafschaft.

123 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

124 Benavides Carrillo de Toledo, Luis Francisco de (1608-1668).

125 Lérida (Lleida).

126 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

127 emportiren: einnehmen, erobern.

128 La Porte, Charles de (1602-1664).

129 *Übersetzung*: "Marschall de La Meilleraye"

130 Elba, Insel (Isola d'Elba).

131 Volk: Truppen.

132 Porto Ercole.

133 Porto Longone (Porto Azzuro).

134 Piombino.

135 Innozenz X., Papst (1574-1655).

136 Spanien, Königreich.

137 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

138 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

139 Sedan, Fürstentum.

140 Albret, Herzogtum.

141 Château-Thierry, Herrschaft.

142 Portugal, Königreich.

143 Castelete, Agostinho; Nogueira, Vicente (1586-1654).

144 Identifizierung unsicher.

Die Venediger<sup>147</sup>, seindt bey Rhetimo<sup>148</sup>, in Candia<sup>149 150</sup> geschlagen worden, haben ein<sup>151</sup> 6000 Mann, vndt zwey Generals, Moljno<sup>152</sup>, vndt Cornaro<sup>153</sup>, verlohren, wiewol der Türgken<sup>154</sup>, auch viel hundert, geblieben sein sollen, Numehr attacquirt der Türgke auch die festung Rhetjmo, vndt der Türkische Kayser<sup>155</sup>, sol auf daß voriahr, mit 300 mille<sup>156</sup> Mann, persönlich wieder sie zu felde gehen wollen. Gott erbarm sich, der armen Christen!

Dem Könige in Polen<sup>157</sup>, seindt seine werbungen, von den Ständen<sup>158</sup>, cassirt, Sie werden ihm aber satisfaction davor geben.

Zu Copenhagen<sup>159</sup>, währet nach der herren<sup>160</sup> tag.

In Schweden<sup>161</sup> seindt le Conte de la Garde<sup>162 163</sup>, wie auch *Feldmarschall* DorstenSohn<sup>164</sup>, glücklich, (wiewol Podagrammisch<sup>165</sup>) vberkommen.

[[60v]]

Paderborn<sup>166</sup>, wehre von den Melandrischen<sup>167</sup> *Kayserlichen*<sup>168</sup> vberumpelt, vndt eingenommen, die darinnen liegenden heßischen<sup>169</sup> aber, niedergemacht worden.

In Bayern<sup>170</sup>, graßirten noch, die häuptarmèen, vndt rantzionirten<sup>171</sup> Städte, flegken, vndt dörfer, die *Frantzösischen*<sup>172</sup> so wol, alß die *Schwedischen*<sup>173</sup> wiewol sich, die *Frantzösischen*, nach Oberwirtemberg<sup>174</sup> zu, gezogen haben sollen.

---

145 admittiren: gestatten, zulassen.

146 tractiren: behandeln.

147 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

148 Rethymno.

149 Kreta (Candia), Insel.

150 *Übersetzung*: "auf Kreta"

151 ein: ungefähr.

152 Molino, Francesco da (1575-1655).

153 Cornaro, Andrea (1610-1686).

154 Osmanisches Reich.

155 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) (1615-1648).

156 *Übersetzung*: "tausend"

157 Wladyslaw IV., König von Polen (1595-1648).

158 Polen, Stände der Rzeczpospolita.

159 Kopenhagen (København).

160 Dänemark, Stände.

161 Schweden, Königreich.

162 De la Gardie af Läckö, Jakob Pontusson, Graf (1583-1652).

163 *Übersetzung*: "der Graf De la Gardie"

164 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

165 podagrammisch: podagratisch.

166 Paderborn.

167 Melander, Peter (1589-1648).

168 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

169 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

170 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

171 rantzioniren: mit einer Lösegeldforderung belegen.

172 Frankreich, Königreich.

173 Schweden, Königreich.

Zu Stogkholm<sup>175</sup>, sol ein Schwedischer ReichßTag, im Januario<sup>176</sup>, gehalten werden.

Der Churfürst von Brandenburg<sup>177</sup>, ist im haag<sup>178</sup>, gearrivirt<sup>179</sup>, seine heyrath, mit der Prinzeßinn von Vranien<sup>180</sup>, zu vollziehen. Gott gebe zu glück; vndt segen!

Zu Constaninopel<sup>181</sup>, sol es große hagelsteine vom himmel geregenet haben, darauß die Türgken<sup>182</sup>, nichts gutes ominiren<sup>183</sup>.

Großhertzogk von Florentz<sup>184</sup>, hat den Türgken zu Livorno<sup>185</sup>, freye handlung, accordiret<sup>186</sup>.

Die Tartarn, fordern zu Warschow<sup>187</sup>, durch ihre gesandten, ihre vpominky<sup>188</sup> oder hinterstellige peltze, zum tribut, seindt gar trotzig, vndt drowen im wiedrigen fall, mit Feuer, vndt Schwertt, wiewol der Türgke mit Polen<sup>189</sup>, die continuation<sup>190</sup> des Friedens suchet, vndt verlanget.

## 08. Dezember 1646

[[61r]]

σ den 8<sup>ten</sup>: December 1646.

Schreiben, vom Assistentzraht Eßken<sup>191</sup>, bekommen, welcher sich offeriret, vnser bestes, bey der Generalitet zu reden, damit wir mit einquartirung, vndt anderen kriegsbeschwerden, verschonet bleiben mögen. Er hette zum Theil selber, den zustand vnserer lande<sup>192</sup>, mit angesehen. Condoliret darüber, vndt beantwortett gar höflich, vnser allerseitß ansuchen, zum besten, zu cooperiren. Gott gebe! daß solcher effect darauf erfolge, damitt vnser ruinierte wüsteneyen, in etwas respiriren mögen!

Schreiben von Ballenstedt<sup>193</sup>, lautter lamentjren.

---

174 Württemberg, Herzogtum.

175 Stockholm.

176 *Übersetzung*: "Januar"

177 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

178 Den Haag ('s-Gravenhage).

179 arriviren: ankommen, eintreffen.

180 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).

181 Konstantinopel (Istanbul).

182 Osmanisches Reich.

183 ominiren: prophezeien.

184 Medici, Ferdinando II de' (1610-1670).

185 Livorno.

186 accordiren: vertraglich zubilligen.

187 Warschau (Warszawa).

188 *Übersetzung*: "kleine Geschenke"

189 Polen, Königreich.

190 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.

191 Erskein, Alexander (1598-1656).

192 Anhalt, Fürstentum.

193 Ballenstedt.

Avis<sup>194</sup>: daß die vettern, von Plötzkaw<sup>195</sup>, gestern wieder hier<sup>196</sup> durch gezogen, vndt von Wittenbergk<sup>197</sup>, wieder zurück<sup>198</sup> gekommen. Der Churfürst<sup>199</sup>, sol noch aldar sein, bey deme sich befinden, seine Söhne<sup>200</sup>, (darunter auch der Ertzbischof von hall<sup>201</sup>) Item<sup>202</sup>: meine vettern Fürst Johann Casimir<sup>203</sup>, vndt Fürst Johann<sup>204</sup>, Item<sup>205</sup>: hertzog Geörg Friderich, von hollstein<sup>206</sup>, vndt sollen mit iagen, sich erlustiren<sup>207</sup>. On y hausse aussy les gobelets.<sup>208</sup>

A spasso<sup>209</sup> zu fuß, nach meinen feldern vndt Scheünen. Rien sans peine! Nül pain sans peine! Nülle rose; sans èspine!<sup>210</sup>

Schreiben von Leyden<sup>211</sup>, vndt Brehmen<sup>212</sup>, Gott lob, in guten terminis<sup>213</sup>, erhalten. Gott gesegene ferrner, meiner lieben Söhne<sup>214</sup>, progreß!

## 09. Dezember 1646

[[61v]]

ø den 9<sup>ten</sup>: December 1646. <Iour malencontreux pour moy.<sup>215</sup>>

On dit, que plüs de cent paysans, ont desja estè tuèz en ces chasses des sangliers, a l'entour de Wittenberg<sup>216</sup>, ayans estè forcèz <avec dès coups rüdes> par les Veneurs de l'Electeur de Saxe<sup>217</sup>,

---

194 *Übersetzung*: "Nachricht"

195 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

196 Bernburg.

197 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

198 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

199 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

200 Sachsen-Merseburg, Christian I., Herzog von (1615-1691); Sachsen-Weißenfels, August, Herzog von (1614-1680); Sachsen-Zeitz, Moritz, Herzog von (1619-1681); Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von (1613-1680).

201 Halle (Saale).

202 *Übersetzung*: "ebenso"

203 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

204

205 *Übersetzung*: "ebenso"

206 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Georg Friedrich, Herzog von (1611-1676).

207 erlustiren: sich ein sinnliches Vergnügen machen.

208 *Übersetzung*: "Man erhebt dort auch die Becher."

209 *Übersetzung*: "Spaziergang"

210 *Übersetzung*: "Nichts ohne Mühe! Kein Brot ohne Mühe! Keine Rose ohne Dorn!"

211 Leiden.

212 Bremen.

213 in alten/vorigen/guten/passlichen/weit(läufig)en/ziemlichen Terminis: in altem/unverändertem/gutem/annehmbarem/ungewissem/angemessenem Zustand.

214 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

215 *Übersetzung*: "Unglücklicher Tag für mich."

216 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

217 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).



d'aller en rang, par buissons, & marests par eaux & marèscages, chasser la dite venayson, & ainsy sans pitié, la plüspart se seroit noyèe!<sup>218</sup>

C'est üne grande misere; que la plüspart des Grands, cherchent leurs playsirs, avec le dommage dü pauvre peuple, quj sont aussy enfans de Dieu!<sup>219</sup>

On parle d'üne nouvelle estoille, quj apparoist, vers l'Orient, le soir, sür les sept, a huict heures, & ne düre, qu'ün quart d'heure. Estant toute nouvelle, & grande comme la Lüne, cela nous doit annoncer quelque chose de rare! Dieu nous vueille preparer; a vraye repentance & bonnes œuvres!<sup>220</sup>

In die Wochenpredigt cum sororibus<sup>221 222</sup>. Weil der hofprediger Theopoldus<sup>223</sup> vnpaß, hat der pfarrer von Palberg<sup>224</sup>, Bartolomäus Fridericj<sup>225</sup>, geprediget.

Ein cornet<sup>226</sup>, mit 14 pferden, vom General Major Axel Lillie<sup>227</sup> paß habende, auf Futter vndt Mahl, vorspann, vndt andere beschwerden, passiret abermal [[62r]] hier<sup>228</sup> durch.

Abermahlig aviß<sup>229</sup> von Häringen<sup>230</sup>, wegen ihres gefangenen bohten<sup>231</sup>, gegen die confrontation deß lackayen<sup>232</sup>.

Er<sup>233</sup> Philippus Beckmannus<sup>234</sup>, hat sich bey Mir eingestellet, allerley referenda<sup>235</sup> zu referiren.

Doctor Brandt<sup>236</sup>, der Medicus<sup>237</sup>, ist zu Mittage, zur mahlzeit geblieben, vndt hat mir vielerley referiret, wie exceß, vndt vnordnungen, in der Stadt<sup>238</sup> vorgehen?

---

218 *Übersetzung*: "Man sagt, dass schon mehr als hundert Bauern getötet worden sind bei den Wildschweinjagden um Wittenberg, indem sie von den Jägern des Kurfürsten von Sachsen mit harten Schlägen gezwungen wurden, in Reihe durch Büsche und Morast, durch Wasser und Sümpfe zu gehen, die besagten Wildschweine zu jagen, und so seien die meisten ohne Mitleid ertrunken."

219 *Übersetzung*: "Es ist ein großes Elend, dass der meiste Teil der Großen ihre Vergnügungen auf Kosten der armen Untertanen suchen, die auch Kinder Gottes sind."

220 *Übersetzung*: "Man erzählt von einem neuen Stern, der am Abend zwischen sieben und acht Uhr gen Osten erscheint und nur eine Viertelstunde andauert. Da er ganz neu ist und so groß wie der Mond, muss er uns etwas Seltenes ankündigen. Gott wolle uns vorbereiten auf wahre Reue und gute Werke!"

221 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

222 *Übersetzung*: "mit den Schwestern"

223 Theopold, Konrad (1600-1651).

224 Baalberge.

225 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

226 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

227 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

228 Bernburg.

229 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

230 Heringen (Helme).

231 Person nicht ermittelt.

232 Haug, Martin.

233 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

234 Beckmann, Philipp (1) (ca. 1592-1666).

235 *Übersetzung*: "zu berichtende Sachen"

236 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

237 *Übersetzung*: "Arzt"

Nachmittags ist der Diaconus<sup>239</sup> Jonius<sup>240</sup>, bey mir gewesen.

Item<sup>241</sup>: der neue Ambtbraht vndt Stadtvogt, Geörg Banse<sup>242</sup>, allerley zu referiren, vndt resolution zu bitten. *perge*<sup>243</sup>

Item<sup>244</sup>: Paulus Ludwig<sup>245</sup>, Secretarius<sup>246</sup>, also: daß man wenig zeit hat, müßig zu sein.

## 10. Dezember 1646

2<sup>a</sup> den 10<sup>ten</sup>: December 1646. <Iour malencontreux.<sup>247</sup>>

Avis<sup>248</sup>: daß Benedix Friderich<sup>249</sup>, vorzeiten gewesener Conrektor<sup>250</sup> alhier<sup>251</sup>, vndt darnach vetter Immanuelis<sup>252</sup> Præceptor<sup>253</sup>, zu Zerbst<sup>254</sup> gestorben. Er war ein guter Hebræus<sup>255</sup>, vndt sehr gelehrter Mann, auch noch in seinen besten iahren, kirchen, vndt Schulen, wol zu dienen. Jst schade vor ihn! Jedoch, hat Gott, ein beßeres mit ihme außesehen.

Den Diaconum<sup>256</sup> Ionium<sup>257</sup>, wieder bey mir gehabt.

I'ay eu beaucoup a escrire en Hollande<sup>258</sup>, a la cour de l'Empereur<sup>259</sup> & par tout.<sup>260</sup> *perge*<sup>261</sup> Dieu m'ottroye bonne fortune!<sup>262</sup>

[[62v]]

A passo<sup>263</sup>, in Oeconomicis<sup>264</sup>; vor: vndt Nachmittage.

---

238 Bernburg.

239 *Übersetzung*: "Diakon"

240 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

241 *Übersetzung*: "ebenso"

242 Banse, Georg (1605-1670).

243 *Übersetzung*: "usw."

244 *Übersetzung*: "Ebenso"

245 Ludwig, Paul (1603-1684).

246 *Übersetzung*: "Sekretär"

247 *Übersetzung*: "Unglücklicher Tag."

248 *Übersetzung*: "Nachricht"

249

250 *Übersetzung*: "Konrektor"

251 Bernburg.

252 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670).

253 *Übersetzung*: "Lehrer"

254 Zerbst.

255 *Übersetzung*: "Hebräischlehrer"

256 *Übersetzung*: "Diakon"

257 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

258 Holland, Provinz (Grafschaft).

259 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

260 *Übersetzung*: "Ich habe viel zu schreiben gehabt nach Holland, an den Hof des Kaiser und überall."

261 *Übersetzung*: "usw."

262 *Übersetzung*: "Gott gewähre mir Glück!"

263 *Übersetzung*: "Spaziergang"

Der lackay Märtin<sup>265</sup>, ist abermalß verhöret worden, vndt seine außage, nicht allerdings vbereinstimmig, mit der Häringischen<sup>266</sup>. Gott gebe, das die warheit, an daß Tagelicht komme! vndt das vbel abgethan werde!

Man höret von seltzamen Mörderischen zufällen, in der nachtbarschaft. Im lande zu Braunschweig<sup>267</sup>, sol einer sein weib ermordet haben, weil er gegen abendt, von geistern, im holtze illudiret<sup>268</sup> worden, als ob es Reütter wehren, vndt mit dem weibe zuhielten, da es doch nichts gewesen. Man hat den Thäter ertapt, vndt zu Wolfenbüttel<sup>269</sup> sitzen.

Zu Eißleben<sup>270</sup>, sitzt auch einer, welcher sein schwangeres weib, etzlichen Mördern, verkauffen wollen. Sie ist aber entwischet, hat den andern Tag, zwillinge bekommen, vndt der Thäter, sol sein recht davor erlangen, vndt außstehen, wie auch der ander.

La Düchesse de Schöninguen<sup>271</sup>, m'escrit aussy, & me demande ün meurtrier<sup>272</sup>, quj a assommè son propre beaufre, l'an: 1637 là, dont ie n'ay rien sceu auparavant, & il a demeurè quelque temps icy, à Bernbourg<sup>273</sup>, estant le maistre dü baing, & ün bon chirurgien. Mais la jüstice doibt estre aveugle, & sans passion, nj respect, d'aucüne personne.<sup>274</sup>

Hans Christoph Witzscher<sup>275</sup> a écrit a Madame<sup>276</sup>, de leur traject, & de la faussetè de mes Oncles<sup>277</sup>, a mes persecüter par tout, &cetera Dieu les confonde!<sup>278</sup>

## 11. Dezember 1646

[[63r]]

☞ den 11<sup>ten</sup>: December 1646.

<5 hasen, Rindorf<sup>279</sup> gehezt.>

---

264 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

265 Haug, Martin.

266 Heringen (Helme).

267 Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum.

268 illudiren: täuschen, hinters Licht führen.

269 Wolfenbüttel.

270 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

271 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

272 Schnegel, Christoph.

273 Bernburg.

274 *Übersetzung*: "Die Herzogin von Schöningen schreibt mir auch und bittet mich um einen Mörder, der seinen eigenen Schwager im Jahr 1637 dort erschlagen hat, von dem ich zuvor nichts wusste, und der einige Zeit hier in Bernburg gelebt hat und der Bademeister und ein guter Chirurg ist. Aber die Gerechtigkeit muss blind sein und ohne Leidenschaft noch Respekt vor irgendeiner Person."

275 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

276 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

277 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

278 *Übersetzung*: "Hans Christoph [von] Witzscher hat meiner Frau von ihrer Reise und der Falschheit meiner Onkel geschrieben, mich bei allem zu plagen usw. Gott enlarve sie!"

279 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

Der hofmeister Einsjdel<sup>280</sup>, hat den Pollnischen Ochßen, wägen laßen, welcher gestern, vom Juden<sup>281</sup> gekauft worden, vmb 21 {Thaler} Er hat 424 {Pfund} gewogen. Ist ein schön stütk gewesen.

Der CammerRaht, *Doctor Mechovius*<sup>282</sup>, wie auch der Amptßraht Panse<sup>283</sup>, seindt bey mir gewesen, wegen der Schöningischen<sup>284</sup> postulaten. *perge*<sup>285</sup> C'est dommage; de perdre le temps, sj inutilement!<sup>286</sup> *perge*<sup>287</sup>

A spasso<sup>288</sup>, die Oeconomysachen, zu treiben. *perge*<sup>289</sup>

La gola, e'l sonno, e l'oziose piume; Hanno del Mondo ognj virtù sbandita, Ond'è dal corso suo; quasj smarrita; Nostra Natura, vinta dal costume! Ed è si spento ognj benigno lume, Dal ciel; per cui s'informa humana vita; Che per cosa mirabile s'addita, Chj vuol far d'Helicon, nascer fiume! Qual vaghezza dj laura<o>, o qual di mirto, Povera e nuda vaj Philosophia, Dice la turba, al vil guadagno intesa, Pochj compagnj havraj per l'altra via, Tanto tj pregho, più gentile spirito! Non lasciar; la Magnanima, tua impresa!<sup>290 291</sup> il Petrarca<sup>292</sup>

[[63v]]

Diesem abendt ist *Doctor Mechovius*<sup>293</sup>, vndt Panse<sup>294</sup>, zu mir kommen, haben den gefangenen bader<sup>295</sup> verhört gehabt, vndt weil die circumstantzien<sup>296</sup> etwaß varijren, mir es berichtet. Ich habe ihn auch, mit der gefängnüß etwaß leidlicher zu tractiren<sup>297</sup>, befohlen.

## 12. Dezember 1646

ᵒ den 12<sup>ten</sup>: December 1646.

280 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

281 Person nicht ermittelt.

282 Mechovius, Joachim (1600-1672).

283 Banse, Georg (1605-1670).

284 Schöningen.

285 *Übersetzung*: "usw."

286 *Übersetzung*: "Es ist schade, die Zeit so unnützer Weise zu verschwenden!"

287 *Übersetzung*: "usw."

288 *Übersetzung*: "Spaziergang"

289 *Übersetzung*: "usw."

290 *Übersetzung*: "Seit Freßgier, Schlaf und Federn, müßig-träge, so jede Tugend aus der Welt verbannten, daß unsrer von Gewohnheit übermannten Natur die Bahn sich krümmt auf ihrem Wege und sich die Himmelslichter, die Gepräge dem Menschenleben gaben, von uns wandten, daß Finger zeigen auf den Hirnverbrannten, der Helikon gern einen Quell entzöge: Wo ist der Drang zum Lorbeer, zu der Myrte? "Arm ist und nackt, Philosophie, dein Wandern" (so, die beschäftigt sind mit niederm Handel). Nicht viel Gefährten hast du auf dem andern der Wege; darum doppelt, Geisteshirte, beschwör ich dich: bleib bei so hohem Wandel!"

291 Zitat und Übersetzung aus Petrarca: Canzoniere, sonetto VII, S. 18f.

292 *Übersetzung*: "der Petrarca"

293 Mechovius, Joachim (1600-1672).

294 Banse, Georg (1605-1670).

295 Schnegel, Christoph.

296 Circumstanz: Umstand.

297 tractiren: behandeln.

Risposta<sup>298</sup> von Zerst<sup>299</sup>, vndt darauf Jehna<sup>300</sup> abzuholen befohlen. Gott wolle mir, meine pferde bewahren!

Mon page, amer lac<sup>301</sup>, a commis hier au soir des grandes jnsolences, auprès dü bacq. C'est üne pitiè; que les jeunes gens, s'appejnt plüstost a mal, qu'a bien faire!<sup>302</sup>

Schreiben von Ballenstedt<sup>303</sup> vom Iakob Ludwig Schwarzenberger<sup>304</sup> von seinen verrichtungen, alldar, vndt zu Stollbergk<sup>305</sup>. Es gehet alleß schwehr daher!

Die gantze Bürgerschaft alhier<sup>306</sup>, hat vor den gefangenen, Christof Schnegel<sup>307</sup> intercedirt. Loben seinen wandel, vndt bitten, ihn nicht nacher Schöningen<sup>308</sup> abfolgen<sup>309</sup> zu laßen. perge<sup>310</sup> Gebrauchen sich auch Meiner herzlieb(st)en gemahlin<sup>311</sup> jntercession<sup>312</sup>. etcetera

Es hat heüte diesen gantzen Tag, das gelinde wetter reme<j>tiret<sup>313</sup>, vndt schneewetter ist eingefallen. perge<sup>314</sup>

Ein capitain<sup>315</sup> von der Wißmar<sup>316</sup> kommende, mitt zehen pferden, pernoctirt<sup>317</sup> alhier, Er hat helfen den Conte de la Garde<sup>318</sup>, convoyiren<sup>319</sup>. Solche, vndt dergleichen vielfältige außlösungen, thun dieser Stadt Bernburgk, einen harten Stoß. Patientia!<sup>320</sup>

Der kleine Kersten<sup>321</sup>, ist von Lünenburgk<sup>322</sup> wiederkommen. perge<sup>323</sup>

---

298 *Übersetzung*: "Antwort"

299 Zerst.

300 Jena, Christoph von (1614-1674).

301 Biedersee, Georg Heinrich von (geb. 1623).

302 *Übersetzung*: "Mein Page, Biedersee, hat gestern Abend bei der Fähre große Frechheiten begangen. Es ist ein Jammer, dass die jungen Leute sich bemühen, eher Böses als Gutes zu tun."

303 Ballenstedt.

304 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. nach 1680).

305 Stolberg (Harz).

306 Bernburg.

307 Schnegel, Christoph.

308 Schöningen.

309 abfolgen: herausgeben.

310 *Übersetzung*: "usw."

311 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

312 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

313 remittiren: nachlassen, vermindern.

314 *Übersetzung*: "usw."

315 *Übersetzung*: "Hauptmann"

316 Wismar.

317 pernoctiren: übernachten.

318 De la Gardie af Läckö, Jakob Pontusson, Graf (1583-1652).

319 convoyiren: begleiten, geleiten.

320 *Übersetzung*: "Geduld!"

321 N. N., Christian (2).

322 Lüneburg.

323 *Übersetzung*: "usw."

## 13. Dezember 1646

[[64r]]

○ den 13. December 1646. <Der 3. Advent *perge*<sup>324</sup>>

Er<sup>325</sup> Hesius<sup>326</sup>, hat vormittags, geprediget, aufm Schloße.

Extra: zu Mittage: *Doctor Mechovius*<sup>327</sup>, der iunge Börstel<sup>328</sup>, Er Hesius, vndt der Amptmann, Thomaß Benckendorf<sup>329</sup>. *et cetera*

Nachmittags mit den schwestern<sup>330</sup>, in die kirche, deß Jonij<sup>331</sup> predigt, anzuhören.

heütte ist die kälte eingetretten, mit frost, vndt schnee, nach dem es gestern, auch geschneyet. *perge*<sup>332</sup>

Der Advocat Jehna<sup>333</sup>, mein consulent<sup>334</sup>, ist von Zerbst<sup>335</sup> herüber kommen, mit einer kutzsche, so ich hinüber gesandt gehabt. *Jl m'a rapportè, tout plein, de bons avis.*<sup>336</sup> *perge*<sup>337</sup>

Geörg Panse<sup>338</sup>, ist auch bey mir gewesen, sich wegen der Schöningischen<sup>339</sup> händel, ferneren bescheidts, zu erholen.

Märtin haug<sup>340</sup>, dem lackayen, ist sejn gefängnüß, mitigiret worden, weil er fieber, vndt Schwachheitten, vorgegeben, vndt auch *jntercessiones*<sup>341</sup>, vor ihn, geschehen. Gott gebe, das seine Schuld, oder vnschuldt, recht offenbahr werde!

Avis<sup>342</sup>: daß es zu Wittemberg<sup>343</sup>, schon an der pest, anfänget zu sterben. Gott bewahre vnß, vor vnheyl!

---

324 *Übersetzung*: "usw."

325 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

326 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

327 Mechovius, Joachim (1600-1672).

328 Börstel, Georg Friedrich von (ca. 1627-1688).

329 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

330 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

331 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

332 *Übersetzung*: "usw."

333 Jena, Christoph von (1614-1674).

334 Consulent: Ratgeber, Rechtsberater, Anwalt.

335 Zerbst.

336 *Übersetzung*: "Er hat mir ganz offen guten Rat vorgebracht."

337 *Übersetzung*: "usw."

338 Banse, Georg (1605-1670).

339 Schöningen.

340 Haug, Martin.

341 *Übersetzung*: "Fürsprachen"

342 *Übersetzung*: "Nachricht"

343 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

Der hertzogjnn zu Schöningen<sup>344</sup>, habe ich wieder geschrieben, wegen des gefangenen baders<sup>345</sup>, vndt die geziehmliche moderation<sup>346</sup>, eingewendet. Gott gebe daß recht, recht bleibe! Jch habe auch Ihrer *Liebden* wie auch der Eptißinn zu Quedlinburgk<sup>347</sup>, newe iahrsbriefe zugeschicktt. *et cetera*

## 14. Dezember 1646

[[64v]]

ᵐ den 14<sup>den</sup>: December 1646.

A spasso<sup>348</sup>, in garten, & ad ædificia<sup>349</sup>.

Avis<sup>350</sup> vom Milagio<sup>351</sup>: daß Chur Brandenburgk<sup>352</sup> hohe Postulata<sup>353</sup>, an stadt vorPommern<sup>354</sup>, beghrt, nemlich die gantzen Stifter Magdeburgk<sup>355</sup>, Halberstadt<sup>356</sup>, Münster<sup>357</sup>, vndt Oßnabrügk<sup>358</sup>. Item<sup>359</sup>: avis<sup>360</sup> vom Jehna<sup>361</sup>, daß die herren Staden<sup>362</sup>, (dem Printzen von Vranien<sup>363</sup> zu ehren, vndt wolgefallen,) hetten dem Churfürsten von Brandenburgk<sup>364</sup>, zwey millionen schulden erlaßen, in consideration<sup>365</sup> der Jülich<sup>366</sup>: vndt Clevischen<sup>367</sup> landen, vndt darauf gewendete kosten. Man hoft, der Churfürst, solle auch, die vbrigen, von den Staden, besatzte länder, Städte, vndt festungen zu solchen Fürstenthümben gehörig dem Churfürsten, <ohne endtgeldt> wieder einräumen<bekommen>. perge<sup>368</sup>

---

344 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

345 Schnegel, Christoph.

346 Moderation: Minderung, (mäßigende) Abänderung.

347 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia, Pfalzgräfin von (1619-1680).

348 *Übersetzung*: "Spaziergang"

349 *Übersetzung*: "und zu den Gebäuden"

350 *Übersetzung*: "Nachricht"

351 Milag(ius), Martin (1598-1657).

352 Brandenburg, Kurfürstentum.

353 *Übersetzung*: "Forderungen"

354 Vorpommern.

355 Magdeburg, Erzstift.

356 Halberstadt, Hochstift.

357 Münster, Hochstift.

358 Osnabrück, Hochstift.

359 *Übersetzung*: "Ebenso"

360 *Übersetzung*: "Nachricht"

361 Jena, Christoph von (1614-1674).

362 Niederlande, Generalstaaten.

363 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

364 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

365 Consideration: Überlegung, (eingehende) Betrachtung, reifliche Erwägung.

366 Jülich, Herzogtum.

367 Kleve, Herzogtum.

368 *Übersetzung*: "usw."

Die collectensachen, wieder in richtigkeit gebracht. Tout cela avec peine, a redresser les desordres.<sup>369</sup>

Jtzt erfahre ichß, daß Galle Weber<sup>370</sup>, der pachtmann Fürst Augustj<sup>371</sup>, auf der Eptißinn hof, außgerißen, alles verkauft, vndt gleichsam bancqueroute gespielet<sup>372</sup>, auß desperation<sup>373</sup>, wegen des vielfältigen mahns. Man hette mir den pacht laßen sollen.

[[65r]]

Avis<sup>374</sup> vom Wendelino<sup>375</sup>, daß ein Böhm, ein loser vogel, Andreas Habernfeldt, sonst haberwäscher genandt<sup>376</sup>, professione<sup>377</sup> ein Medicus<sup>378</sup>, vndt auch juris peritus<sup>379</sup>, in Leyden<sup>380</sup> eine schmäheschrift offenttlich drügken laßen, cum titulo<sup>381</sup>: Bellum Bohemicum<sup>382</sup>, darinnen er den Thewren helden, Meinen sehligen herrnvatter<sup>383</sup>, gloriwürdigen gedechtnuß, mit schrecklichen bezüchtigungen, vndt ehrenrührigen calumnien<sup>384</sup>, an<ge>tastet sol haben. herr Achatius von Dohna<sup>385</sup>, so dieses berichtet, vndt dem Wendelino zugeschrieben, bittet, alß ein alter Anhaltischer Trewer diener, man wolle mirs insonderheit, vndt dann auch dem gantzen Fürstlichen hause<sup>386</sup>, ehist avisiren. Es würde nimmermehr zu verantwortten sein, wann man diese Schmach, vndt injurj<sup>387</sup> dem herrnvatter, in der grube geschehen, vnvindiciret<sup>388</sup> ließe, et talia<sup>389</sup>.

Nun habe ich dergleichen weder gesehen, noch gehöret, vndt es ist sich wol zu verwundern, das man permittirt, daß solche schmähecarten, offenttlich gedrugkt werden, an dem orth, da sich Meine Söhne<sup>390</sup> an itzo aufhalten. Dieser leichtfertige bube wohnt im haag<sup>391</sup>, hat vorm iahr außgehen

369 *Übersetzung*: "Dies alles mit Mühe, die Unordnung wieder gerade zu richten."

370 Weber, Gall.

371 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

372 Bankrott spielen: zahlungsunfähig werden.

373 Desperation: Verzweiflung.

374 *Übersetzung*: "Nachricht"

375 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

376 Haberveschl von Habernfeld, Andreas (1587-nach 1655/vor 1660).

377 *Übersetzung*: "von Beruf"

378 *Übersetzung*: "Arzt"

379 *Übersetzung*: "im Recht bewandert"

380 Leiden.

381 *Übersetzung*: "mit dem Titel"

382 Andreas Haberveschl von Habernfeld: Bellvm Bohemicvm : Recensente Andreae ab Habernfeld Ab Anno MDCXVII, Leiden 1645.

383 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

384 Calumnie: falsche Beschuldigung, Verleumdung.

385 Dohna, Achatius, Burggraf von (1581-1647).

386 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

387 *Übersetzung*: "Beleidigung"

388 vindiciren: rächen, bestrafen.

389 *Übersetzung*: "und dergleichen"

390 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

391 Den Haag ('s-Gravenhage).



laßen: Responsum ad exceptiones contra Bohemos, a Plenipo [[65v]] tentiario Cæsareo, Monasterij objectas.<sup>392</sup>

Gott gebe, daß dieser lose schlimme hundert<sup>393</sup>, seinen meriten nach, bezahlet werde!

J'ay expediè une depesche, pour de main, en Hollande<sup>394</sup>, a mes enfans<sup>395</sup>, & leurs Directeurs<sup>396</sup>, touchant leur estat, & entretien,<sup>397</sup> jtem<sup>398</sup>: les collectes<sup>399</sup>, item<sup>400</sup>: l'affaire calomnieux sùsdit. etcetera Dieu vueille, que le tout, passe seurement, & reüssisse a nostre souhait!<sup>401</sup>

J'ay aussy èscrit á Ballenstedt<sup>402</sup>, a Iakob Ludwig Schwartzberger<sup>403</sup> [.]<sup>404</sup>

Mon petit Charles Ürsin<sup>405</sup>, ne se porte pas bien. Je ne scay s'il aura la rougeole, ou ce quj luy manque. Il n'a point d'appetit, est triste, & melancolique, fort pasle au visage, & quelquesfois frilleux, comme s'il avoit ün accéz de fièvre? Dieu me vueille preserver ce bon & doux enfant, de mortalité, & me faire la grace, de me le laisser avec les aultres enfans<sup>406</sup>, longues annèes, en bonne vigueur, & disposition de corps, & d'esprit, Amen! Ainsy soit il!<sup>407</sup>

J'apprehends sj fort, tant de mortalitéz.<sup>408</sup> perge<sup>409</sup> Dieu aye pitié de nous, & <ne> nous face plüs sürvivre, a tant de malheurs!<sup>410</sup>

---

392 Andreas Haberveschl von Habernfeld: Ad exceptiones contra Bohemos a suae Caesareae Majestatis Ferdinandi Tertii ad pacificationem publicam Monasteriensem, plenipotentiario legato, objectatas Responsum : Dat. Hagae Comitum, 28. Julij 1645., Den Haag 1645.

393 Haberveschl von Habernfeld, Andreas (1587-nach 1655/vor 1660).

394 Holland, Provinz (Grafschaft).

395 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

396 Hanckwitz, Martin (gest. 1675); Schweichhausen, Simon Heinrich (ca. 1614-nach 1655).

397 *Übersetzung*: "Ich habe einen Brief für morgen nach Holland an meine Kinder und ihre Aufseher hinsichtlich ihres Zustandes und Unterhalts ausgefertigt,"

398 *Übersetzung*: "ebenso"

399 *Übersetzung*: "der Kollekten"

400 *Übersetzung*: "ebenso"

401 *Übersetzung*: "der erwähnten verleumderischen Angelegenheit usw. Gott wolle, dass alles sicher durchkommt und nach unserem Wunsch glücklichen Fortgang bekommt!"

402 Ballenstedt.

403 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. nach 1680).

404 *Übersetzung*: "Ich habe auch nach Ballenstedt an Jakob Ludwig Schwartzberger geschrieben."

405 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

406 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

407 *Übersetzung*: "Meinem kleinen Karl Ursinus geht es nicht gut. Ich weiß nicht, ob er die Masern hat oder was ihm fehlt. Er hat keinen Appetit, ist traurig und melancholisch, sehr blass im Gesicht, hin und wieder fröstelnd, als ob er einen Fieberanfall hätte. Gott wolle mir dieses gute und sanfte Kind vor dem Sterben bewahren und mir die Gnade erweisen, es mir mit den anderen Kindern lange Jahre in guter Kraft und Verfassung von Körper und Geist zu belassen. Amen! Amen!"

408 *Übersetzung*: "Ich befürchte so sehr so große Sterblichkeit."

409 *Übersetzung*: "usw."

410 *Übersetzung*: "Gott habe Mitleid mit uns und lasse uns nicht mehr so viele Unglücke erleben!"

Avis<sup>411</sup> : daß Mein bruder Fürst Friedrich<sup>412</sup> den Sindicum<sup>413 414</sup> zu Quedlinburgk<sup>415</sup>, auß newe zum Raht bestellet.

## 15. Dezember 1646

[[66r]]

σ den 15<sup>den</sup>: December 1646.

<3 hasen die Schützen<sup>416 417</sup>.>

Der avisenbohte<sup>418</sup> ist ankommen. Bringt briefe mitt an mich, von der Churfürstinn<sup>419</sup> vndt den frewlein<sup>420 421</sup> von Berlin<sup>422</sup>, vom Halgken<sup>423</sup>, Item<sup>424</sup>: von Wogawen<sup>425</sup>.

Die avisen<sup>426</sup> confirmiren<sup>427</sup>, die handlungen zu Münster<sup>428</sup> vndt Osnabrück<sup>429</sup> wegen des friedens, in Germania<sup>430 431</sup>.

Die ankunft vndt heyrath, des Churfürsten von Brandenburgk<sup>432</sup>, im haag<sup>433</sup>.

Die handlung, zwischen Schotten<sup>434</sup>: vndt Engelländer<sup>435</sup>. Die rebellion der Irren<sup>436</sup>.

Die außtreibung der Iesuiter<sup>437</sup> auß Vngern<sup>438</sup>.

---

411 *Übersetzung*: "Nachricht"

412 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

413 *Übersetzung*: "Syndikus"

414 Person nicht ermittelt.

415 Quedlinburg.

416 Baumann, Ludwig; Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656); Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

417 Identifizierung unsicher.

418 Avisenbote: Nachrichtenbote.

419 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

420 Hessen-Kassel, Hedwig Sophia, Landgräfin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1623-1683).

421 Nicht vollständig ermittelt.

422 Berlin.

423 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

424 *Übersetzung*: "ebenso"

425 Wogau, Maximilian (1608-1667).

426 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

427 confirmiren: bestätigen.

428 Münster.

429 Osnabrück.

430 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

431 *Übersetzung*: "in Deutschland"

432 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

433 Den Haag ('s-Gravenhage).

434 Schottland, Königreich.

435 England, Königreich.

436 Irische Katholische Konföderation (Konföderation von Kilkenny): In den Jahren 1642 bis 1649 bestehende Organisation der irischen Selbstverwaltung.

437 Jesuiten (Societas Jesu).

438 Ungarn, Königreich.

Die Mißhelligkeit, in Polen<sup>439</sup>, zwischen dem König<sup>440</sup>, vndt seinen Stenden<sup>441</sup>.

Die difficulteten<sup>442</sup> wegen Pommern<sup>443</sup>, zu *Münster* vndt *Osnabrück*[.]

Des Türgken<sup>444</sup>, fernere progreß, in Dalmatia<sup>445 446</sup>, vndt in Candia<sup>447 448</sup>.

Newe händel vndt offeren von Franckreich<sup>449</sup> den frieden zwischen Spannen<sup>450</sup>, vndt den Staden<sup>451</sup> zu disturbiren<sup>452</sup>.

General Wittembergs<sup>453</sup> progreß in Schlesien<sup>454</sup>.

Der hauptarmèen grassationes<sup>455</sup> in Bayern<sup>456</sup>.

Newe anschläge, in Dennemargk<sup>457</sup>.

[[66v]]

Mein kleiner Carolus Ursinus<sup>458</sup>, nach deme er, eine geraume zeitlang, vnlustig offft gewesen, hat heütte die rohten flegke, alß masern, bekommen, Gott erbarme sich seiner, des lieben Kindes, vndt helfe vberwinden, mit gnaden! vndt daß ihm diese kälte, nicht schaden thun möge!

Relation<sup>459</sup> vom CammerRaht *Doctor* Mechovio<sup>460</sup>, in deß verhafteten horenburgks<sup>461</sup> sachen, angehöret, vndt weittere anordnung darauf gemacht. *perge*<sup>462</sup>

## 16. Dezember 1646

☞ den 16. December 1646.

---

439 Polen, Königreich.

440 Wladyslaw IV., König von Polen (1595-1648).

441 Polen, Stände der Rzeczpospolita.

442 Difficultet: Schwierigkeit.

443 Pommern, Herzogtum.

444 Osmanisches Reich.

445 Dalmatien.

446 *Übersetzung*: "in Dalmatien"

447 Kreta (Candia), Insel.

448 *Übersetzung*: "auf Kreta"

449 Frankreich, Königreich.

450 Spanien, Königreich.

451 Niederlande, Generalstaaten.

452 disturbiren: unterbrechen, stören.

453 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).

454 Schlesien, Herzogtum.

455 *Übersetzung*: "Herumtreiben"

456 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

457 Dänemark, Königreich.

458 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

459 Relation: Bericht.

460 Mechovius, Joachim (1600-1672).

461 Horenburg, Hans.

462 *Übersetzung*: "usw."

<2 hasen die Schützen<sup>463 464</sup> .>

Risposta<sup>465</sup> von der Aeptißinn zu Quedlinburgk<sup>466</sup> , gratulation, zum Newen Jahr.

In die wochenpredigt, des Ionij<sup>467</sup> , da er von dem Stande, der hohen: vndt Nidern Obrigkeit, geprediget, ex capite: 13 ad Romanos<sup>468 468</sup> , weil eben heütte, der Newe Raht, vorm berge<sup>470</sup> , aufgeföhret, vndt vom Amptmann, Thomas Benckendorf<sup>471</sup> , confirmiret<sup>472</sup> worden. <Nota Bene<sup>473</sup> > Dann dieser Raht, ist immediatè<sup>474</sup> , dem Ampt<sup>475</sup> , vnderworffen.

Schreiben von Brehmen<sup>476</sup> , vom Freyherrn von Schrahtembach<sup>477</sup> , vom Schwechhausen<sup>478</sup> , vndt von meinen Söhnen<sup>479</sup> , auß Leyden<sup>480</sup> , vom 1. / 11. December[.] Sie seindt noch wol auff, (Gott lob) studieren, vndt vben sich fleißig, vndt haben den Frantzösischen Spraachen: vndt Tantzmeister<sup>481</sup> abgeschafft, weil ihr hofmeister Sie darinnen vbet, vndt die vnkosten ersparen hilft.

[[67r]]

Der Churfürst von Brandenburgk<sup>482</sup> hat den 7. December / 27. November im haag<sup>483</sup> , mit wenig ceremonien beylager<sup>484</sup> gehalten, ohne Tantzze, ohne festiviteten, ohne feuerwergk vndt dergleichen magnificentzen<sup>485</sup> , <vndt nur einer malzeit gegeben> ist wieder nach Cleve<sup>486</sup> einem landTag beyzuwohnen, vndt hernacher wirdt er wiederkommen seine brautt<sup>487</sup> abzuholen. Gott gebe den lieben iungen Eheleütten, seinen Segen, glück, heyl, wolffahrt, langeß leben, vndt erwüntzschtes gedeyen!

---

463 Baumann, Ludwig; Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656); Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

464 Identifizierung unsicher.

465 *Übersetzung*: "Antwort"

466 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia, Pfalzgräfin von (1619-1680).

467 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

468 *Übersetzung*: "aus dem Kapitel 13 [des Paulusbriefts] an die Römer"

468 Rm 13

470 Bernburg, Rat der Bergstadt.

471 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

472 confirmiren: bestätigen.

473 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

474 *Übersetzung*: "unmittelbar"

475 Bernburg, Amt.

476 Bremen.

477 Schrahtembach, Balthasar von.

478 Schweichhausen, Simon Heinrich (ca. 1614-nach 1655).

479 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

480 Leiden.

481 Person nicht ermittelt.

482 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

483 Den Haag ('s-Gravenhage).

484 Beilager: Beischlaf (als Vollzugsakt der Ehe), Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung.

485 Magnificenz: Herrlichkeit, Hoheit.

486 Kleve.

487 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).

Ein Moßkowitzischer<sup>488</sup> Gesandter<sup>489</sup> ist im haagen ankommen, vndt hat bey den herren Staden<sup>490</sup>, audientz gehabt, Sol seltzame leütte, bey sich haben, vndt gesagt: Er begehrt keine Audientz, es seye dann, daß der holländische König, auch darbey wehre, damit hat er den Printzen von Vranien<sup>491</sup>, gemeinet, welcher ob er zwar, nicht wol auf gewesen, sich dennoch, in die Audientzkammer tragen laßen,

Der Mußkowitzische gesandte aber, ist mit 36 kutzchen, zur Audientz, gebracht worden, vndt hat die mitgebrachte Präsenten, vor sich her tragen laßen, vndter andern 20 zimer<sup>492</sup> zobel, ein Moßkowitzisch kleidt, Mantel, vndt einen Rogk mit weißen fuchßen gefütteret (ich halte es solle schwarzen Fuchßen heißen) auch pfeile, pflitzschbogen, vndt andere sachen mehr. Als er nun in die AudientzStuben kommen, vndt den Printzen, sitzendt gesehen, hette er zum dollmetzcher gesagt: Er sollte dem Holländischen König, einen guten Morgen sagen; & talia; *perge*<sup>493</sup>.

[[67v]]

Meinem kleinen Carolo Ursino<sup>494</sup>, seindt heütte mit Macht, die morbill<sup>495</sup>, oder Masern, außgeschlagen, viel mehr, alß gestern. Gott gebe, daß es zu seiner beßerung, vndt gesundtheit, diehnen möge! Es sterben sonst an itzo, viel kinder, an fibern, vndt dergleichen, geschwinde hinweg. *perge*<sup>496</sup> <Ach Gott seye vns gnedig! vndt Strafe vns nicht in deinem Zorn!>

Extra zu Mittage, Doctor Brandt<sup>497</sup> gehabt, wie auch eine frembde Jungfer<sup>498</sup>, auß Thüringen<sup>499</sup>. *perge*<sup>500</sup>

Avis<sup>501</sup> vom Milagio<sup>502</sup>, daß die gravamina<sup>503</sup> sollen erörtert, vndt die geistlichen güther, Ertz: vndt Stifter, Apteyen, klöster, vndt Comptereyen<sup>504</sup>, sollen in den Standt gesetzt werden, wie dieselben, anno: 1624<sup>505</sup> gewesen, vndt hin: vndt wieder, auch in der<n> Erblanden<sup>506</sup> gar, in religionis libertate<sup>507</sup> satisfaction erfolgen. Chur Brandenburg<sup>508</sup> begehre Magdeburg<sup>509</sup> [,] halberstadt<sup>510</sup>,

488 Moskauer Reich.

489 Miloslawski, Ilja Danilowitsch (1595-1668).

490 Niederlande, Generalstaaten.

491 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

492 Zimmer: Stück- und Zählmaß für Rauchwaren = Menge von 40 (manchmal auch 60) Einheiten.

493 *Übersetzung*: "und dergleichen, usw."

494 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

495 *Übersetzung*: "Masern"

496 *Übersetzung*: "usw."

497 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

498

499 Thüringen.

500 *Übersetzung*: "usw."

501 *Übersetzung*: "Nachricht"

502 Milag(ius), Martin (1598-1657).

503 *Übersetzung*: "Beschwerdepunkte"

504 Compterey (Komturei): Pfründe bzw. Amt eines Komturs.

505 *Übersetzung*: "im Jahr 1624"

506 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).

507 *Übersetzung*: "in Freiheit der Religion"

508 Brandenburg, Kurfürstentum.

509 Magdeburg, Erzstift.

510 Halberstadt, Hochstift.

Münster<sup>511</sup>, Oßnabrügk<sup>512</sup>, <Minden> die grafschaft Schawenburgk<sup>513</sup>, Sagan<sup>514</sup>, Jägerndorf<sup>515</sup>, vndt daß Chur Saxen<sup>516</sup>, vndt Pfaltz<sup>517</sup>, den Tittel von Jülich<sup>518</sup>, Cleve<sup>519</sup>, vndt Bergk<sup>520</sup>, fallen laßen solle, auch geldtpostulata<sup>521</sup>, an stadt vorPommern<sup>522</sup>, vndt es dörfte händel setzen in verwaigerung, an stadt des gehofen friedens. Gott gebe beständige Reichß<sup>523</sup> beruhigung!

Gratulationes<sup>524</sup> zum Newen Jahr, von Krannichfeldt<sup>525</sup>, alda die FrawMuhme<sup>526</sup>, sehr krankk ist. Gott beßere ihren, vndt aller befreundten vbelstandt!

In Oeconomicis<sup>527</sup>, vndt Stewersachen, travagliiret<sup>528</sup>.

## 17. Dezember 1646

[[68r]]

21 den 17<sup>den</sup>: December 1646.

heütte ist ein Newer Jude<sup>529</sup>, in eyd, vndt pflicht, genommen worden. Gott gebe! das er sich wol halte!

heütte wirdt mirs berichtet, daß eine zeitlang hero, vndterschiedliche kinder, alhier zu Bernburgk<sup>530</sup>, plötzlich Todeß verblichen, vndt daß mit verwunderung, etzliche gräber, nicht mit der aufgeworfenen erde, gefüllet werden können, biß man andere darzu getragen, welches ein böses omen pflaget zu sein. Gott bewahre einem ieglichen, das seinige, gnediglich!

I'ay escrit beaucoup de lettres, a Berlin<sup>531</sup>; en Hollande<sup>532</sup>; & ailleurs. Dieu les face repasser seurement!<sup>533</sup>

---

511 Münster, Hochstift.

512 Osnabrück, Hochstift.

513 Schaumburg, Grafschaft.

514 Schlesien-Sagan, Herzogtum.

515 Schlesien-Jägerndorf, Herzogtum.

516 Sachsen (albertinische Linie), Haus (Herzöge und seit 1547 Kurfürsten von Sachsen).

517 Pfalz-Neuburg, Haus (Pfalzgrafen von Pfalz-Neuburg).

518 Jülich, Herzogtum.

519 Kleve, Herzogtum.

520 Berg, Herzogtum.

521 *Übersetzung*: "forderungen"

522 Vorpommern.

523 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

524 *Übersetzung*: "Beglückwünschungen"

525 Kranichfeld.

526 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

527 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

528 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

529 Person nicht ermittelt.

530 Bernburg.

531 Berlin.

532 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

Die kälte, hat zjmlich angehalten, vndt gerohreffft, wie gestern, iedoch nachmittags, ists beßer worden.

On a escrit en commün<sup>534</sup>, aux Dücs d'A de Weymar<sup>535</sup>, se plaignant dés mauvais conseils, dü Düc d'Altenburg<sup>536</sup>, ou de ses Conseillers<sup>537</sup> a Münster<sup>538</sup> & Osnabrück<sup>539</sup> quj nous veulent exclürre, de la paix de religion, & des privileges, que nous jouissons, & les prians, de les jnduire, a d'autres résolutions.<sup>540</sup> perge<sup>541</sup>

Mit dem consulenten<sup>542</sup> Iehna<sup>543</sup> von allerley conversirt, vndt ihme seine dimission<sup>544</sup>, diesen abendt, gegeben.

Schwester Bathilde<sup>545</sup>, ist auch numehr, ein par Tage her krankk, wir wißen nicht, ob die häuptkrankheit<sup>546</sup>, (welche an itzo, zimlich alhier regieret) darauß werden will.

## 18. Dezember 1646

[[68v]]

☉ den 18. December 1646.

Somnium<sup>547</sup>: wie ich wehre an Kayserlichen<sup>548</sup> hof, kommen, mich deücht zu Lintz<sup>549</sup>, vndt hette mich in der (verstorbenen) Kayserinn Maria<sup>550</sup>, patrocinium<sup>551</sup> ergeben, dieselbe hette mir auch

---

533 *Übersetzung*: "Ich habe viele Briefe geschrieben nach Berlin, Holland und woanders. Gott lasse sie sicher wieder durchgehen!"

534 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

535 Sachsen-Eisenach, Albrecht, Herzog von (1599-1644); Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675); Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

536 Sachsen-Altenburg, Friedrich Wilhelm II., Herzog von (1603-1669).

537 Carpsov, August (1612-1683); Thumbshirn, Wolfgang Konrad von (1604-1667).

538 Münster.

539 Osnabrück.

540 *Übersetzung*: "Man hat gemeinschaftlich an die Herzöge von Weimar geschrieben und sich über die schlechten Ratschläge des Herzogs von Altenburg oder seiner Ratgeber in Münster und Osnabrück beklagt, die uns aus dem Religionsfrieden und den Privilegien, die wir genießen, ausschließen wollen und [wir] bitten sie, sie zu anderen Entscheidungen zu führen."

541 *Übersetzung*: "usw."

542 Consulent: Ratgeber, Rechtsberater, Anwalt.

543 Jena, Christoph von (1614-1674).

544 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.

545 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

546 Hauptkrankheit: eine Krankheit, die das Gehirn angreift oder Kopfschmerzen verursacht (wie Migräne); bisweilen auch Bezeichnung für Fleckfieber ("ungarische Krankheit").

547 *Übersetzung*: "Traum"

548 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

549 Linz.

550 Maria Anna, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Infantin von Spanien (1606-1646).

551 *Übersetzung*: "Schutz"

alles guts gethan, mich <auf eine zeitlang> zu ihrem principalsten<sup>552</sup> officjrer, bestellet, vndt voran geschickt ihr losier<sup>553</sup> bekleiden zu laßen, welches ich mit allem fleiß, angeordnet. Darnach aber, wehre der Kayser darzu kommen, vndt sich beschwehren laßen, worumb ich in der Kayserinn bestem zimmer eine gantze Nacht vndt Tag, hette gelegen, vndt ihr schlechtere zimmer neben dem Kayser vbrig gelaßen. Jch hette es ia an dem gebewde vndt an den Tapezereyen<sup>554</sup>, anderst sehen sollen. Alß ich nun Trawrig vber diesem verweiß worden, vndt mich endtschuldiget, es hetten die furrirer vndt kammerdiener, wie auch der Fürst von Dietrichstein<sup>555</sup>, Oberster hofmeister der Kayserinn Leonora<sup>556</sup>, es also gut gefunden, hetten doch meine excüsen<sup>557</sup>, nicht admittiret<sup>558</sup> werden wollen. Darauf hette ich die Nebengemächer im *Kayserlichen* pallast, eigentlich besehen, [[69r]] da hette ich alles bawfellig befunden, schöne große zimmer, Sähle, vndt dergleichem, aber baldt wehren keine fenster darinnen, baldt kein dach gewesen, hier hette es eingeregenet, dort hette der bodem[!], ein loch gehabt, vndt vberall die kälte eingedrungen, auch auf den seitten, <wehren> die mawren, vndt wände, offen gewesen, daß man sich fürchten müßen, alda zu wandern.

Jehna<sup>559</sup> ist forth, mit der frembden Jungfer, von Wirleben<sup>560</sup>, vndt sie seindt nach Zerbst<sup>561</sup>, gefahren.

Conferentz, mit dem CammerRaht *Doctor* Mechovio<sup>562</sup>.

Vmb Mittage, alß wir, bey der Tafel geseßen, vndt mahlzeit gehalten, ist ein feuer, in der Stadt<sup>563</sup> alhier, zu Bernburgk, in Hanß von Bergen<sup>564</sup>, hauß, endtstanden. Die kinder sollen es angestegkt haben, in deme sie, kleine höltzer, vndt Stroh, vndter *einander*<das hew> gemenget, <geworffen> vndt also abgebrandt, wiewol die Sturmglöcke, die leütte zusammen gebracht, vndt zu leschen, anordnung gemacht worden. Mejnen hofmeister Einsidel<sup>565</sup>, wie auch Rindtorf<sup>566</sup>, vndt andere bediente, habe ich hinundter geschickt, die faulheit, etzlichen, zu vertreiben, zum leschen, vndt die willigen, zu animiren, *etcetera* welches auch noch, Gott lob, zimlich geholffen, ob schon etzlicher oscitantz<sup>567</sup> groß jst. *perge*<sup>568</sup>

## 19. Dezember 1646

---

552 principal: wichtigst, bedeutendst.

553 Losier: Unterkunft, Wohnung.

554 Tapezerei: Wandteppich, mehrere zusammengehörige Tapeten verschiedener Art, Gobelin.

555 Dietrichstein, Maximilian, Graf bzw. Fürst von (1596-1655).

556 Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga (1598-1655).

557 Excuse: Entschuldigung.

558 admittiren: gestatten, zulassen.

559 Jena, Christoph von (1614-1674).

560 Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben.

561 Zerbst.

562 Mechovius, Joachim (1600-1672).

563 Bernburg, Talstadt.

564 Bergen, Johann von (1604-1680).

565 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

566 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

567 Oscitantz: Nachlässigkeit.

568 *Übersetzung*: "usw."



[[69v]]

den 19<sup>den</sup>: December 1646.

&lt;2 hasen, 2 Râphüiner[,] 1 endte.&gt;

J'ay envoyè *Docteur* Mechovius<sup>569</sup> luy deuxièsmè a Cöhten<sup>570</sup> vers le *Prince* Louys<sup>571</sup>, aux affaires quant<sup>572</sup> 1. a l'avis de Wendelinus<sup>573</sup>.<sup>574</sup> 2. en celuy de la ree<s>titütion d'Ascanie<sup>575</sup>.<sup>576</sup> Tobie Steffek<sup>577</sup>, i'ay envoyè a Halle<sup>578</sup>, en mes differends, avec *Fürst* Friedrich<sup>579</sup> & pour aultre chose. Dieu les vueille conduyre & reconduyre heureusement! Chascün va deuxièsmè. L'on apperçoit de petites parties, de 3[,] 4[,] 5[,] 6 a 8 Reitres, quj font bien dü mal, & n'a gueres, m'ont tuè, ün süjet, auprès de Ballenstet<sup>580</sup>, quj estoit de Riedern<sup>581</sup>. Ils vont bien aussy, a 12[,] a 20 mais pas si frequemment.<sup>582</sup>

Devant peu de jours, cinq ont fait halte, en embücade, dans le Pfaffenpusch<sup>583</sup> icy<sup>584</sup> devant le chasteau, dedans le buisson èspaix, pour attrapper, sans doubte, quelque cheval, ou büttin, mais ün charettier, les ayant dèscouvert, ils s'en font allèz, sans rien entreprendre icy.<sup>585</sup>

Schreiben von Schöningen<sup>586</sup>, darinnen die hertzoginn<sup>587</sup>, mit etwaß vnwillen, die straffe des baders<sup>588</sup>, an mich endtlich remittiret<sup>589</sup>. perge<sup>590</sup>

[[70r]]

---

569 Mechovius, Joachim (1600-1672).

570 Köthen.

571 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

572 *Übersetzung*: "Ich habe Dr. Mechovius selbender nach Köthen zu Fürst Ludwig entsandt in Angelegenheiten bezüglich"

573 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

574 *Übersetzung*: "1. der Nachricht von Wendelin."

575 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

576 *Übersetzung*: "2. in derjenigen der Rückgabe von Askanien."

577 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

578 Halle (Saale).

579 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

580 Ballenstedt.

581 Rieder.

582 *Übersetzung*: "Tobias Steffek habe ich nach Halle geschickt in meinen Streitigkeiten mit Fürst Friedrich und wegen etwas anderem. Gott wolle sie glücklich geleiten und zurück geleiten! Jeder geht zu zweit. Man bemerkt kleine Streifkorps von 3, 4, 5, 6 bis 8 Reitern, die viel Schaden tun, und unlängst haben sie mir einen Untertan in der Nähe von Ballenstedt getötet, der aus Rieder war. Sie gehen wohl auch zu 12, zu 20, aber nicht so häufig."

583 Pfaffenbusch.

584 Bernburg.

585 *Übersetzung*: "Vor wenigen Tagen haben fünf still gelegen in einem Hinterhalt im Pfaffenbusch hier vor dem Schloss, im dichten Gebüsch, zweifellos um irgendein Pferd oder Beute zu erwischen, aber, nachdem ein Fuhrmann sie entdeckt hatte, gingen sie fort, ohne hier etwas zu unternehmen."

586 Schöningen.

587 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

588 Schnegel, Christoph.

589 remittiren: (an jemanden) verweisen, weiterleiten.

590 *Übersetzung*: "usw."

Doctor Brandt<sup>591</sup>, vndt Geörg Panse<sup>592</sup>, seindt diesen Nachmittag, einer nach dem andern, bey Mir gewesen, allerley relation<sup>593</sup> zu thun, vndt bescheidts sich zu erholen.

Schwester Bathildis<sup>594</sup> ist ein par tage her abermals vnpaß gewesen. Gott wolle den zustandt beßern!

A spasso<sup>595</sup>, die Oeconomica<sup>596</sup> zu befördern.

Jch habe der Gerigkinn<sup>597</sup>, Franciscj<sup>598</sup> wittiben, So dann auch Matz Vrloben<sup>599</sup>, audientz verstattet, les consolant en leurs desirs.<sup>600</sup> perge<sup>601</sup>

## 20. Dezember 1646

⊙ den 20<sup>ten</sup>: December 1646.

Risposta<sup>602</sup> vom Wendelino<sup>603</sup>, in calumnijs atrocissimis, ex Borussia<sup>604</sup> nobis translatis<sup>605</sup>, des lästerers, haberwäschers<sup>606</sup>. Gott gebe ihm, seinen lohn!

Er<sup>607</sup> Marggravius<sup>608</sup>, hat diesen Morge, hieroben geprediget.

Nachmittags ist in der kirchen, vorm berge<sup>609</sup> nicht geprediget worden, weil die pfarrers aufm lande, eines theilß krank, vndt alhier<sup>610</sup> auch Mangel vorfället.

Extra zu Mittage gehabt, Doctor Brandt<sup>611</sup>, den iungen Börstel<sup>612</sup>, vndt Marggravium. perge<sup>613</sup>

---

591 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

592 Banse, Georg (1605-1670).

593 Relation: Bericht.

594 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

595 *Übersetzung*: "Spaziergang"

596 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

597 Gericke, Margaretha, geb. Maschin (gest. nach 1646).

598 Gericke, Franz (gest. 1642).

599 Orlob, Matthias (1589-1660).

600 *Übersetzung*: "sie in ihren Wünschen tröstend"

601 *Übersetzung*: "usw."

602 *Übersetzung*: "Antwort"

603 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

604 Preußen, Herzogtum.

605 *Übersetzung*: "in den höchst grässlichen Verleumdungen, die uns aus Preußen überbracht worden sind"

606 Haberveschl von Habernfeld, Andreas (1587-nach 1655/vor 1660).

607 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

608 Marggraf, Daniel (1614-1680).

609 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

610 Bernburg.

611 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

612 Börstel, Georg Friedrich von (ca. 1627-1688).

613 *Übersetzung*: "usw."

Mit Schwester Bathilde<sup>614</sup>, Meinem Carolo Ursino<sup>615</sup>, vndt Jungfer Eleonore<sup>616</sup>, ist es noch in paßlichem wesen. Eine Magdt aber, auß hollstein<sup>617</sup>, Eleonora<sup>618</sup> genandt, hat sich auch an Masern niedergeleget. Gott beßere alles vngesunde aufsein!

[[70v]]

Tobiaß Steffegk von Kolodey<sup>619</sup>, mein aufwärtter, vndt Cammermeister, ist diesen abendt, vnversehrt von Halle<sup>620</sup> wiederkommen. L'Archevesque<sup>621</sup> est allè a Schwerin<sup>622</sup>, vers le Düc Megapolitain<sup>623</sup>, quj est malade, & doibt devenir son beau Pere.<sup>624</sup>

Jch habe ein recepiße<sup>625</sup> bekommen, von Plötzkaw<sup>626</sup>, auf gestriges, mein eingeschicktes schreiben, darinnen ich zwar, vmb drey Monatliche frist, vndt Dilation<sup>627</sup> gebehten, in effectu<sup>628</sup> aber die commission<sup>629</sup> der herrenvettern<sup>630</sup>, (weil dieselbe allzu parteysch vndt suspect) recusiret<sup>631</sup>, vndt aufgeschrieben<sup>632</sup>. Gott helfe mir doch auch mit gnaden, auß diesem labyrinth!

Il semble, que ie doibs souffrir dūrant ma miserable vie, toute sorte de persecūtions. Dieu nous vueille ayder, a vaincre!<sup>633</sup>

Der CammerRaht, *Doctor* Mechovius<sup>634</sup>, ist mit einem recredjtir<sup>635</sup>, von Cöhten<sup>636</sup>, wiederkommen.

## 21. Dezember 1646

ᵝ den 21. December 1646.

---

614 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

615 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

616 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).

617 Holstein, Herzogtum.

618 N. N., Eleonora.

619 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

620 Halle (Saale).

621 Sachsen-Weißenfels, August, Herzog von (1614-1680).

622 Schwerin.

623 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

624 *Übersetzung*: "Der Erzbischof ist nach Schwerin gefahren zum Mecklenburger Herzog, der krank ist und sein Schwiegervater werden soll."

625 *Recepisse*: Empfangsschein, Empfangsbestätigung.

626 Plötzkau.

627 *Dilation*: Aufschub.

628 *Übersetzung*: "in der Wirkung"

629 *Commission*: Auftrag, Bevollmächtigung.

630 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

631 *recusiren*: (jemandem etwas) versagen, verweigern.

632 *aufschreiben*: aufkündigen.

633 *Übersetzung*: "Es scheint, dass ich während meines elenden Lebens jegliche Art an Verfolgungen erleiden müsse. Gott wolle uns helfen zu überstehen!"

634 Mechovius, Joachim (1600-1672).

635 *Recreditiv*: Abberufungsschreiben (Aufhebung des Beglaubigungsschreibens).

636 Köthen.

<4 hasen Rindorf<sup>637</sup>>

Doctor Mechovius<sup>638</sup>, hat seine Relation<sup>639</sup> abgelegt, vndt seine anbefohlene commiſſion<sup>640</sup>, zu Cöthen, wol verrichtet, sonderlich: in der *Ascanischen*<sup>641</sup> ſache, vndt waß ſonſten, wegen des famoß libell<sup>642</sup>, in consideration<sup>643</sup> kommen, darinnen ſich Fürſt Ludwig<sup>644</sup>, gar wol, gegen mir, erbotten. Gott helfe auch [[71r]] auß dieſem labyrinth, vndt deſpect<sup>645</sup>! Fürſt Ludwig<sup>646</sup> helt zwar davor, es ſeye ein nomen fictitium<sup>647</sup>, vndt daß buch<sup>648</sup> ſeye nicht zu Leyden<sup>649</sup>, gedrugkt, ſondern es habe es, ein böſer bube, vndt calumniant alſo nennen vndt den orth Leyden davor ſetzen laßen.

Der Printz<sup>650</sup> vndt Prinzeßinn von Dennemargk<sup>651</sup> ſchreiben mir wieder von Coppenhagen<sup>652</sup>, nehmen meine gratulation zum Newen Jahr, ſehr wol auf, gratuliren mir wieder, gar beweglich, dergleichen auch die hertzoginn von Harburgk<sup>653</sup>, gethan. *perge*<sup>654</sup>

## 22. Dezember 1646

σ den 22<sup>ten</sup>: December 1646.

<4 hasen Rindorf<sup>655</sup>. gehetzt.>

Aviſen<sup>656</sup>: daß general graf Gallaaß<sup>657</sup>, wieder zur *Kayſerlichen*<sup>658</sup> armée kommen ſoll, hingegen werde der Ertzhertzogk<sup>659</sup>, nach den Niederlanden<sup>660</sup> zu, gehen.

---

637 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

638 Mechovius, Joachim (1600-1672).

639 Relation: Bericht.

640 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

641 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

642 famoses Libell: Schmähſchrift.

643 Consideration: Überlegung, (eingehende) Betrachtung, reifliche Erwägung.

644 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

645 Despect: Geringschätzung, Beleidigung, Verachtung.

646 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

647 *Übersetzung*: "erdichteter Name"

648 Andreas Haberveschl von Habernfeld: *Bellvm Bohemicvm*: Recensente Andreae ab Habernfeld Ab Anno MDCXVII, Leiden 1645.

649 Leiden.

650 Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen (1603-1647).

651 Sachsen-Altenburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen (1617-1668).

652 Kopenhagen (København).

653 Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel (1580-1657).

654 *Übersetzung*: "usw."

655 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

656 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

657 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

658 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

659 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

660 Niederlande, Spanische.

Die häuptarmèen, ziehen sich, an die Donaw<sup>661</sup>, vielleicht einander außzumatten. Der Chur: Bayerische<sup>662</sup> Oberste Cäscherle<sup>663</sup> hat des general *leutnant* Königßmargkß<sup>664</sup> Regiment dragoner in Kempten<sup>665</sup> vberfallen, vndt aufgeschlagen<sup>666</sup>, auch dem Churfürsten<sup>667</sup> 8 Standarden präsentiret<sup>668</sup>, in seiner itzigen residentz zu Waßerburgk<sup>669</sup>. Der Cäsperle sol 700 gesattelte pferde bekommen, vndt in die 700 Reütter niedergemacht haben mit den seinigen, vber 100 gefangene hetten Sie nicht weggeführt. [[71v]] Königßmargk<sup>670</sup>, sol nun vor seinen schaden, vndt verlußt, 24000 {Thaler} von der Stadt Kempten<sup>671</sup>, fordern. Auß Donawerth<sup>672</sup> sollen auch die Schwedischen<sup>673</sup> vndt *Kayserlichen*<sup>674</sup> entwichen sein. Die *Kayserlichen* ziehen sich an Ingolstadt<sup>675</sup>, die Schwedischen an Lawingen<sup>676</sup>. Man redet wieder vom Armistitio<sup>677</sup>.

Etwaß rogken, ist anhero<sup>678</sup> von Ballenstedt<sup>679</sup> geliefert worden, zu contentirung<sup>680</sup> des *Obrist leutnant* Knochens<sup>681</sup>.

A spasso<sup>682</sup> zu meinen Oeconomysachen, zu sehen.

heütte ist wieder Thawwetter eingefallen wie auch gestern, nach voriger wenig Tage frost. Gestern, diese Nacht, vndt heütte, ists zimlich windig gewesen.

Schreiben von Wien<sup>683</sup>. Man remittiret<sup>684</sup> aber alles, an die Commißarien. Il semble, que i'y aye fau<l>te, de gens fidelles!<sup>685</sup>

Die avisen<sup>686</sup> geben ferner:

---

661 Donau, Fluss.

662 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

663 Schoch, Kaspar von (1610-1672).

664 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

665 Kempten (Allgäu).

666 aufschlagen: zurückschlagen, in die Flucht schlagen, besiegen.

667 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

668 präsentiren: schenken, als Geschenk geben.

669 Wasserburg am Inn.

670 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

671 Kempten (Allgäu).

672 Donauwörth.

673 Schweden, Königreich.

674 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

675 Ingolstadt.

676 Lauingen.

677 *Übersetzung*: "Waffenstillstand"

678 Bernburg.

679 Ballenstedt.

680 Contentirung: Zufriedenstellung.

681 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

682 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

683 Wien.

684 remittiren: (an jemanden) verweisen, weiterleiten.

685 *Übersetzung*: "Es scheint, dass ich hier von treuen Leuten getäuscht bin."

686 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

Daß der friede zwischen dem Kayser<sup>687</sup>, vndt Franckreich<sup>688</sup> geschlossen, mit zimlichen conditionen.

Item<sup>689</sup>: daß der König in Polen<sup>690</sup> anfängt wieder abzdangken, hingegen, der Frantzose, vndt Schwede, die völker<sup>691</sup>, wieder anzunehmen.

[[72r]]

Daß der Türgke<sup>692</sup>, in Candia<sup>693 694</sup>, noch viel zu thun mache, vndt deßelben vornehmste gallion, mit etzlichen millionen güthern, zu Constantinopel<sup>695</sup>, verbrandt seye, Daß Le es hette Sie aber ein donnerstral vom himmel angezündet.

Item<sup>696</sup>: Daß Lerida<sup>697</sup> in Catalonien<sup>698</sup>, sich noch Tapfer wehret, vndt selbiger commendant<sup>699</sup> vom Könjg in Spannen<sup>700</sup>, mit großen gnaden, remuneriret worden.

hingegen hat der ViceRè von Napolj<sup>701</sup>, den Gouverneur<sup>702</sup> von Porto Longone<sup>703</sup> in Elba<sup>704</sup>, gefänglich annehmen laßen, weil derselbe solche festung, zu baldt den Frantzosen<sup>705</sup>, aufgegeben.

Des Churfürsten von Brandenburg<sup>706</sup> beylager<sup>707</sup>, im haag<sup>708</sup>, mit der Princeßinn von Vranien<sup>709</sup>, wirdt confirmirt<sup>710</sup>.

In Vngern<sup>711</sup>, gibt es noch, vnklarheit, auf dem LandtTage zu Preßburg<sup>712</sup>. Die Jesuiter<sup>713</sup>, vermeynen, sich zu manuteniren<sup>714</sup>.

---

687 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

688 Frankreich, Königreich.

689 *Übersetzung*: "Ebenso"

690 Wladyslaw IV., König von Polen (1595-1648).

691 Volk: Truppen.

692 Osmanisches Reich.

693 Kreta (Candia), Insel.

694 *Übersetzung*: "auf Kreta"

695 Constantinopel (Istanbul).

696 *Übersetzung*: "Ebenso"

697 Lérida (Lleida).

698 Katalonien, Fürstentum.

699 Brito y Carvalho, Gregorio de (1600-1648).

700 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

701 Ponce de León y Álvarez de Toledo, Rodrigo (1602-1658).

702 Covello de Ribera, Alfonso (gest. 1646?).

703 Porto Longone (Porto Azzuro).

704 Elba, Insel (Isola d'Elba).

705 Frankreich, Königreich.

706 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

707 Beilager: Beischlaf (als Vollzugsakt der Ehe), Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung.

708 Den Haag ('s-Gravenhage).

709 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).

710 confirmiren: bestätigen.

711 Ungarn, Königreich.

712 Preßburg (Bratislava).

713 Jesuiten (Societas Jesu).

714 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.

Die pest, wil zu Wien<sup>715</sup>, einreißen, wegen deß gelinden winterwetters.

In hollstein<sup>716</sup> werden *extraordinarii contributiones*<sup>717</sup> vom Könige in Dennemark<sup>718</sup> vndt vom regierenden hertzog<sup>719</sup> dem lande imponirt<sup>720</sup>, also daß ihrer viel hinweg gedengken sollen.

In Engellandt<sup>721</sup>, bleibets noch, jn allten terminis<sup>722</sup>, vndt Trawet kein theil, dem andern.

[[72v]]

Diesen abendt ist Iacob Ludwig Schwartzberger<sup>723</sup> von Ballenstedt<sup>724</sup> wiederkommen.

Jst in meinen *Oeconomicis*<sup>725</sup>, fleißig gewesen, Bringet mir ein schreiben vom Graven von Trauttmanßdorff<sup>726</sup>, in gar höflichen terminis<sup>727</sup> mitt, gratulation zum *Neuen Jahr*.

Gestern hat der Sturmwindt, das Sommerhauß aufm berge zu Ballenstedt vbern hauffen geworfen, auch sonst an fenstern, vndt gebewden, schaden gethan. Sie haben es vor ein Erdtbeben gehalten, wie es auch alhier<sup>728</sup>, nicht viel anders gewesen.

## 23. Dezember 1646

☿ den 23. December 1646.

<1 hasen Oberlender<sup>729</sup> geschoßen[.] 4 endten.>

Der Windt ist diese Nacht, wiederumb, gar stargk, vndt vngestümb gewesen.

Schreiben vom hertzogk von der Lignitz<sup>730</sup>, gratulation zum *Neuen Jahr*. Item<sup>731</sup>: vom Marggraf Erdtmann Augusto, von Bareyt<sup>732</sup>, notification seiner *Liebden* gemahlin<sup>733</sup> absterben.

---

715 Wien.

716 Holstein, Herzogtum.

717 *Übersetzung*: "außerordentliche Kontributionen"

718

719 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von (1597-1659).

720 imponiren: auferlegen, befehlen.

721 England, Königreich.

722 in alten/vorigen/guten/passlichen/weit(läufig)en/ziemlichen Terminis: in altem/unverändertem/gutem/annehmbarem/ungewissem/angemessenem Zustand.

723 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. nach 1680).

724 Ballenstedt.

725 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

726 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

727 *Übersetzung*: "Worten"

728 Bernburg.

729 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

730 Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog von (1611-1664).

731 *Übersetzung*: "Ebenso"

732 Brandenburg-Bayreuth, Erdmann August, Markgraf von (1615-1651).

733 Brandenburg-Bayreuth, Sophia, Markgräfin von, geb. Markgräfin von Brandenburg-Ansbach (1614-1646).

Avis<sup>734</sup>: vom Milagio<sup>735</sup>: daß in *puncto* gravaminum<sup>736</sup>, wie auch, wegen der Pommerischen<sup>737</sup> restitution, die Stände, sehr discrepant seyen, vndter den Evangelischen. vndt daß der friede noch allerley difficulteten<sup>738</sup> habe.

## 24. Dezember 1646

☉ den 24. December 1646.

<1 Rehe von Ballenstedt<sup>739</sup>>

Es hat heütte wieder gefroren, vndt leßet sich, zum winterwetter an. *perge*<sup>740</sup>

In die præparationpredigt<sup>741</sup>, cum sororibus<sup>742 743</sup>, Nachmittags[.] [[73r]] Gott laße vnß würdige Tischgenoßen erfunden werden, in seinem *heiligen* abendtmahl.

Il semble qu'aucünes de nos filles<sup>744</sup>, comme Eleonore Hedwig, <Angelique>[,] Anne Sophie, & Marie, deviendront aussy malades, quoy qu'elles ayent desja assèz d'indisposition, & le petit Charles Ürsin<sup>745</sup>, semble Dieu-mercy, a se vouloir remettre. Dieu nous vueille benir, & rendre heureux, apres tant des malheurs, mesmes en ceste vie!<sup>746</sup>

## 25. Dezember 1646

☉ den 25<sup>ten</sup>: December 1646.

<Schnee.>

Wir haben vnlenge nicht vermeinet, weiße weyhenachten zu haben, alß es vor wenig tagen, so gar gelinde wetter war. Numehr aber liegets voller schnee. *perge*<sup>747</sup>

---

734 *Übersetzung*: "Nachricht"

735 Milag(ius), Martin (1598-1657).

736 *Übersetzung*: "hinsichtlich der Beschwerdepunkte"

737 Pommern, Herzogtum.

738 Difficultet: Schwierigkeit.

739 Ballenstedt.

740 *Übersetzung*: "usw."

741 Präparationspredigt: Predigt zur Vorbereitung auf den Empfang des Abendmahls.

742 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

743 *Übersetzung*: "mit den Schwestern"

744 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

745 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

746 *Übersetzung*: "Es scheint, dass einige unserer Töchter, wie Eleonora Hedwig, Angelika, Anna Sophia und Maria, ebenfalls krank werden, wiewohl sie bereits an Unwohlsein leiden, und der kleine Karl Ursinus scheint Gott sei Dank wieder gesund werden zu wollen. Gott wolle uns segnen und glücklich machen, nach so vielem Unglück selbst in diesem Leben!"

747 *Übersetzung*: "usw."



Vmb Schwester Bathildis<sup>748</sup>, vnpaßligkeit willen, haben wir auf dem Sahl, im Schloß, communicjret. Der Superintendens<sup>749</sup>, Er<sup>750</sup> Plato<sup>751</sup>, hat geprediget, darnach mit dem Caplan Ionio<sup>752</sup>, admjnistreret. Gott laße vnß, seine gnadengaben, zur stärkung vnsers glaubens, gerahten, vndt gedeyen, vndt mache vnß sehlig, in Christo Iesu<sup>753</sup> Amen! Er helfe auch, daß ich mein großes viel: vndt Mannigfaltiges creütz, Trübsall, vndt wiederwertigkeit, Meinem erlöser, gedultig könne nachtragen, vndt Rjtterlich vberwinden!

Die Geistlichen, haben, wegen ihrer Nachmittagspredigten, vndt darzu gehörigen meditationen, zur malzeit, nicht bleiben wollen. [[73v]] Mais le jeune Börstel<sup>754</sup> (quj a aussy commüniè avec nous d'extraordinajre) est demeurè chèz nous, a disner.<sup>755</sup> perge<sup>756</sup>

Nachmittagß, hat der Superintendens<sup>757</sup> wieder aufm Sahl, geprediget, vndt den Text aus Iesaia: Vnß ist ein kindt gebohren, ein Sohn, ist vnß gegeben, deßen herrschaft etcetera etcetera<sup>758</sup> städtlich außgeleget. Gott erhalte vnß diesen Theweren Mann, vndt licht der kirchen: Sed probitas laudatur; et alget:<sup>759 760</sup> Der Raht<sup>761</sup> alhier<sup>762</sup>, vndt andere, so ihm schuldig, laßen ihn, große Noht leiden perge<sup>763</sup> <sed male<sup>764</sup>.>

Abermahlige schreiben von Schöningen<sup>765</sup>, vndt zeügnüße wieder den gefangenen bader<sup>766</sup>, empfangen. perge<sup>767</sup>

Die Masern schlagen meinen Töchtern, Anne Sofie<sup>768</sup>, vndt Mariæ<sup>769</sup> stargk auß. Gott gebe gnade vndt gedeyen, vndt wolle alles, zur gesegneten beßerung schigken.

---

748 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

749 *Übersetzung*: "Superintendent"

750 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

751 Plato, Joachim (1590-1659).

752 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

753 Jesus Christus.

754 Börstel, Georg Friedrich von (ca. 1627-1688).

755 *Übersetzung*: "Aber der junge Börstel (der außer der Reihe auch mit uns kommuniziert hat) ist bei uns zum Mittagessen geblieben."

756 *Übersetzung*: "usw."

757 Plato, Joachim (1590-1659).

758 Is 9,5

759 *Übersetzung*: "Indessen wird Rechtschaffenheit gepriesen und friert trotzdem:"

760 Zitat aus Iuv. 1, 74 ed. Adamietz 1993, S. 14f..

761 Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

762 Bernburg, Talstadt.

763 *Übersetzung*: "usw."

764 *Übersetzung*: "aber nicht recht"

765 Schöningen.

766 Schnegel, Christoph.

767 *Übersetzung*: "usw."

768 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

769 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655).

Eleonora hedwig<sup>770</sup>, wie auch Angelica<sup>771</sup>, dörften es auch wol bekommen, inmaßen sie auch etwas krongken<sup>772</sup>, die erste aber sehr gebluhtet hat. Der husten plaget sie alle viere, wie auch Carlchen<sup>773</sup>, mit welchem sichs aber, Gott lob, numehr beßert. *perge*<sup>774</sup>

Le jeune Börstel George Frederic<sup>775</sup>, est demeurè a soupper, chèz nous, d'extraordinajre.<sup>776</sup> *perge*<sup>777</sup>

## 26. Dezember 1646

ᵝ den 26. December 1646.

heütte ist wieder Thauwetter eingefallen.

Er<sup>778</sup> Ionius<sup>779</sup>, hat vnd auff dem Sahl, geprediget, vormittages.

[[74r]]

Extra: zu Mittage, gehabt, *Doctor Mechovium*<sup>780</sup>, *Doctor Brandt*<sup>781</sup>, den iungen Börstel<sup>782</sup>, vndt Ionium<sup>783</sup>, an der Tafel, vndt NebenTisch.

Nachmittags, in die kirche, cum sororibus<sup>784 785</sup>, da der pfarrer von Palbergk<sup>786</sup>, Bartolomeus Fridericj<sup>787</sup>, geprediget.

## 27. Dezember 1646

⊙ den 27<sup>ten</sup>: December 1646.

Er<sup>788</sup> Bartolomäus Fridrich<sup>789</sup> hat hieroben, aufm Schloß geprediget vormittagß.

---

770 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

771 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

772 kroncken: krank sein.

773 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

774 *Übersetzung*: "usw."

775 Börstel, Georg Friedrich von (ca. 1627-1688).

776 *Übersetzung*: "Der junge Börstel, Georg Friedrich, ist außerordentlich zum Abendessen bei uns geblieben."

777 *Übersetzung*: "usw."

778 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

779 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

780 Mechovius, Joachim (1600-1672).

781 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

782 Börstel, Georg Friedrich von (ca. 1627-1688).

783 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

784 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

785 *Übersetzung*: "mit den Schwestern"

786 Baalberge.

787 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

788 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

789 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

Extra die Krosigkinn<sup>790</sup> von Erxleben<sup>791</sup>, mit ihrer Tochter<sup>792</sup>.

Item<sup>793</sup>: der Palbergensis<sup>794</sup> concionator. *perge*<sup>795</sup>

Nachmittags bin ich allein wieder in die kirche, weil die Schwestern<sup>796</sup> vnpaß gewesen. Er Jonius<sup>797</sup> hat geprediget.

Vnsere Jungfern<sup>798 799</sup>, seindt nacher Erxleben, mit der Krosigkinn, gefahren.

Der iunge Börstel<sup>800</sup> hat sich wieder präsentjret, nach dem er zu Plötzka<sup>801</sup> diesen Morgen gewesen, vndt alles gar einsam gefunden, weil der allte herr<sup>802</sup> vnpaß, vndt die iungen herren<sup>803</sup>, vnversehens verrayset. On croyt, vers Dresen<sup>804</sup> [!], & plus avant, peüt estre.<sup>805</sup>

Ayant refusè la commission des mes Oncles<sup>806</sup>, cela les a alarmè, & ils ont envoyè de ça, de lá &cetera<sup>807</sup>

Neue Jahrs briefe von Plötzka, vndt Hartzgeroda<sup>808</sup>. *perge*<sup>809</sup>

## 28. Dezember 1646

[[74v]]

ᵀ den 28<sup>ten</sup>: December 1646.

<4 hasen schießen laßen.>

---

790 Krosigk, Brigitta von, geb. Behr (1603-1667).

791 Hohenerxleben.

792 Infrage kommen ihre beiden leiblichen Töchter Bertha und Katharina.

793 *Übersetzung*: "Ebenso"

794 Baalberge.

795 *Übersetzung*: "Baalbergische Prediger usw."

796 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

797 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

798 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676); Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz; Steffek von Kolodey, Maria Elisabeth von, geb. von Schierstedt (gest. 1690); Zaborsky, Helena.

799 Identifizierung unsicher.

800 Börstel, Georg Friedrich von (ca. 1627-1688).

801 Plötzkau.

802 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

803 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654);

Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

804 Dresden.

805 *Übersetzung*: "Man glaubt gen Dresden und weiter hinaus vielleicht."

806 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

807 *Übersetzung*: "Da ich die Kommission meiner Onkel ablehne, sind sie unruhig gemacht und haben von da [und] von dort abgesendet usw."

808 Harzgerode.

809 *Übersetzung*: "usw."

Avis<sup>810</sup> von Caspar Pfau<sup>811</sup> daß auf vnderhandlung hertzogk Wilhelms von Weymar<sup>812</sup>, ein stillestand<sup>813</sup> zwischen den heßen Cabelischen<sup>814</sup>, vndt Heßen Darmstädtischen<sup>815</sup>, tractiret<sup>816</sup> wirdt. Gott gebe guten Schluß.

Item<sup>817</sup>: daß Lerida<sup>818</sup> in Spannien<sup>819</sup>, endtsetzt worden, der General Harcour<sup>820</sup> hat viel Frantzosen eingebüßet, sich selbst mit 1000 pferden, kaum salviret<sup>821</sup>, auch keine 700 Mußcketirer, darvon gebracht. Er hat mit den Spannischen, in die 5 stunden lang, gefochten, vndt ist endlich geschlagen, vndt auf die flucht, gebracht worden. Meistes fußvolck<sup>822</sup>, ist todt blieben, das vbrige gefangen, vndt haben die Spannischen 72 Stükg geschütz, (darunter die größten in Perpignan<sup>823</sup> bekommen, vndt die 12 Apostel, genandt worden) sampt aller bagage<sup>824</sup>, erobert, vndt solcher gestaltt, ist die Sieben Monatliche belägerung aufgehoben<sup>825</sup> worden. Cardinal Mazarinj<sup>826</sup> hat an die herren Staden<sup>827</sup>, geschrieben, wann sie den krieg wieder Spannien, noch etliche Jahr, continuiren<sup>828</sup> wollten, daß er ihnen 15 millionen goldes geben, auch alle vornehme Seehaven einräumen, vndt alle Städte in Artois<sup>829</sup> vbergeben helfen wollte.

Item<sup>830</sup>: das die häuptarmèen sich an die Thonaw<sup>831</sup>, [[75r]] verleget, vndt es diß: vndt jenseytß sehr vnsicher machen. Der Ertzhertzogk<sup>832</sup> wehre nacher Paßaw<sup>833</sup> verrayset dahin der Kayser<sup>834</sup>, auch kommen sollte. Der vngrische landtTag<sup>835</sup>, ließe sich, ie länger, ie gefährlicher an, weil die Patres Jesuitæ<sup>836 837</sup> nicht auß dem lande, vndt die ablata<sup>838</sup> restjtuiren wollen. Ragozzj<sup>839</sup> dörfte wol wieder aufgewickelt werden.

---

810 *Übersetzung*: "Nachricht"

811 Pfau, Kaspar (1596-1658).

812 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

813 Stillstand: Waffenstillstand.

814 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

815 Hessen-Darmstadt, Landgrafschaft.

816 tractiren: (ver)handeln.

817 *Übersetzung*: "Ebenso"

818 Lérida (Lleida).

819 Spanien, Königreich.

820 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

821 salviren: retten.

822 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

823 Perpignan.

824 *Übersetzung*: "Gepäck"

825 Hier: aufgehoben.

826 Mazarin, Jules (1602-1661).

827 Niederlande, Generalstaaten.

828 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

829 Artois, Grafschaft.

830 *Übersetzung*: "Ebenso"

831 Donau, Fluss.

832 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

833 Passau.

834 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

835 Ungarn, Stände.

836 Jesuiten (Societas Jesu).

837 *Übersetzung*: "Jesuitischen Geistlichen"

Zu Vlm<sup>840</sup> wirdt ein Armistitium<sup>841</sup> tractiret<sup>842</sup>.

General Gallaas<sup>843</sup>, commandiret wieder, die Kayserliche<sup>844</sup> armèe.

Auß Candia<sup>845</sup> wirdt berichtet, daß eine gegen dem Türgken<sup>846</sup> gemachte mine, vor Rhettime<sup>847</sup> vnversehens angegangen, darauf die Christen auß beysorge<sup>848</sup> einer verrähterey, zurügk<sup>849</sup> gewichen, vf welche die Türgken hineyn gedrungen, fast alles niedergesebelt, vndt sich also der Stadt bemächtiget, daß Castel aber, worinnen Don Camillo Gonzaga<sup>850</sup>, vndt Principe Cesarinj<sup>851</sup>, wehret sich noch stargk, vndt weil der Türgke vfn frühling, in die 500 Schiffe zusammen bringt, alß lebet der Pabst<sup>852</sup> 12000 vndt die herrschaft Venedig<sup>853</sup>, 10000 Mann werben.

Nachmittags, bin ich wieder, in die luft, spatzirt.

Es gefrewret wiederumb. Mit meinen gebewden, gehet es gar schwehr daher. Gott gebe erleichterung!

J'ay envoyè Docteur Mechovius<sup>854</sup>, en l'affaire d'Ascanie<sup>855</sup>; & en celuy, de la diffamation Bohemienne<sup>856</sup>, de Leyden<sup>857</sup>, vers Le President<sup>858</sup> 859.

[[75v]]

Meinen Töchtern, Eleonora hedwig<sup>860</sup>, Ernesta Augusta<sup>861</sup>, Anne Sophien<sup>862</sup>, vndt Mariæ<sup>863</sup>, seindt die Masern, ein<sup>864</sup> drey Tage hero, zimblich außgeschlagen. Gott gebe, das es ihnen, zur gesundtheit, gedeye, vndt daß es baldt beßer, mit ihnen, werde!

838 *Übersetzung*: "geraubten Sachen"

839 Rákóczi, Georg I. (1593-1648).

840 Ulm.

841 *Übersetzung*: "Waffenstillstand"

842 tractiren: (ver)handeln.

843 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

844 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

845 Kreta (Candia), Insel.

846 Osmanisches Reich.

847 Rethymno.

848 Beysorge: Sorge, Besorgnis, Bedenken, Furcht.

849 Die Silben "zu" und "rügk" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

850 Gonzaga di Bozzolo, Camillo (1600-1659).

851 Cesarini, Pietro (ca. 1599-1647).

852 Innozenz X., Papst (1574-1655).

853 Venedig, Kleiner Rat (Serenissima Signoria) der Republik.

854 Mechovius, Joachim (1600-1672).

855 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

856 Andreas Haberveschl von Habernfeld: Bellvm Bohemicvm : Recensente Andreae ab Habernfeld Ab Anno MDCXVII, Leiden 1645.

857 Leiden.

858 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

859 *Übersetzung*: "Ich habe Dr. Mechovius in der Askanischen Sache und in der der böhmischen Verleumdung aus Leiden zum Präsidenten gesandt."

860 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

861 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

862 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

863 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655).

## 29. Dezember 1646

σ den 29<sup>ten</sup>: December 1646.

Der Amptmann von Ballenstedt<sup>865</sup>, Martinus Schmidt<sup>866</sup>, ist anhero<sup>867</sup> kommen.

Erlach<sup>868</sup>, hat sich bey Mir præsentiret.

Antwortt, höflich, bey<vom> Churprintzen<sup>869</sup> von Wittemberg<sup>870</sup> auß; jtem<sup>871</sup>: von der allten Marggrävin<sup>872</sup>, Margraf hanß Geörgen<sup>873</sup> wittwe vom Berlin<sup>874</sup>. etcetera

heütte hat man wieder, verworrene Commissiones<sup>875</sup>, außztheilen gehabt, zwischen Geörg Pansen<sup>876</sup>, vndt Thomaß Benckendorf<sup>877</sup>, zwischen Geörg Pansen, vndt Geörg Reichardten<sup>878</sup>, beydes, in injuriensachen.

Der hofmeister Einsjdel<sup>879</sup>, Geörg Knüttel<sup>880</sup> vndt Iacob Ludwig Schwartzberger<sup>881</sup>, seindt commjßarien gewesen, haben sie aber, wegen ihrer härtekeit, nicht vergleichen können. *perge*<sup>882</sup>

Vnsere Jungfern<sup>883 884</sup>, seindt, von Erxleben<sup>885</sup>, wiederkommen.

Abermahlig schreiben von den patruis<sup>886</sup>, wegen der Tagefahrt<sup>887</sup>, in *Fürst Friedrichs*<sup>888</sup> differentzen. Sie wollen dieselbige gerne fortgestellet wißen.

[[76r]]

---

864 ein: ungefähr.

865 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

866 Schmidt, Martin (gest. nach 1656).

867 Bernburg.

868 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

869 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von (1613-1680).

870 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

871 *Übersetzung*: "ebenso"

872 Brandenburg-Jägerndorf, Eva Christina, Markgräfin von, geb. Herzogin von Württemberg (1590-1657).

873 Brandenburg-Jägerndorf, Johann Georg, Markgraf von (1577-1624).

874 Berlin.

875 *Übersetzung*: "Aufträge"

876 Banse, Georg (1605-1670).

877 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

878 Reichardt, Georg (gest. 1682).

879 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

880 Knüttel, Georg (1606-1682).

881 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. nach 1680).

882 *Übersetzung*: "usw."

883 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676); Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz; Steffek von Kolodey, Maria Elisabeth von, geb. von Schierstedt (gest. 1690); Zaborsky, Helena.

884 Identifizierung unsicher.

885 Hohenerxleben.

886 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

887 Tagefahrt: Termin (an dem man z. B. vor Gericht erscheinen oder bestimmte Gelder bezahlen muss).

888 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

A spasso<sup>889</sup>; vmb die Stadt<circumferentz<sup>890</sup>> meines Schloßes, alhier<sup>891</sup>.

Meine Tochter Angelica<sup>892</sup>, hat heütte auch die Masern, oder röteln, bekommen. Gott helfe wol vberwinden! Die andern kinder<sup>893</sup> seindt noch zimlich krankk daran. perge<sup>894</sup>

### 30. Dezember 1646

☿ den 30<sup>ten</sup>: December 1646. Ⅰ

<2 hasen, vndt 1 Rähun, die Schützen<sup>895 896</sup>.>

heütte wirdt Panse<sup>897</sup>, den Amptß<sup>898</sup> vndterthanen, vorgestellt, Gott gebe zu glügk, vndt succeß<sup>899</sup>! Zu solcher commission<sup>900</sup>, ist verordnet, der hofmeister Einsidel<sup>901</sup>, Doctor Brandt<sup>902</sup>, G<sup>903</sup> Martinus Schmidt<sup>904</sup>, Amptmann von Ballenstedt<sup>905</sup>, Geörg Knüttel<sup>906</sup>, etcetera vndt Thomaß Benckendorf<sup>907</sup>, resigniret.

Risposta<sup>908</sup> von Cöhten<sup>909</sup>, auf meine Newen Jahres gratulationes<sup>910</sup>, in gar höflichen terminis<sup>911</sup>.

Gutachten dahero, sehr vernünftig, von Fürst Ludwigen<sup>912</sup> wegen des haberwäschers<sup>913</sup> lästerbuchs<sup>914</sup>.

---

889 *Übersetzung*: "Spaziergang"

890 Circumferenz: Umkreis.

891 Bernburg.

892 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

893 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

894 *Übersetzung*: "usw."

895 Baumann, Ludwig; Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656); Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

896 Identifizierung unsicher.

897 Banse, Georg (1605-1670).

898 Bernburg, Amt.

899 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

900 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

901 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

902 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

903 Im Original verwischt.

904 Schmidt, Martin (gest. nach 1656).

905 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

906 Knüttel, Georg (1606-1682).

907 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

908 *Übersetzung*: "Antwort"

909 Köthen.

910 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

911 *Übersetzung*: "Worten"

912 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

913 Haberveschl von Habernfeld, Andreas (1587-nach 1655/vor 1660).

914 Andreas Haberveschl von Habernfeld: Bellvm Bohemicvm : Recensente Andreae ab Habernfeld Ab Anno MDCXVII, Leiden 1645.

Conferenze<sup>915</sup>, mit dem CammerRaht Doctor Mechovio<sup>916</sup>, so wol wegen des gefangenen baders<sup>917</sup>, in causa homicidij<sup>918</sup>, (vor den gleichwol, der gantze Raht<sup>919</sup> zu Staßfurth<sup>920</sup>, wie auch daß ministerium<sup>921</sup> daselbst an mich geschriben, vndt intercediret) alß des gefangenen Horenburgs<sup>922</sup>, in causa adulterij & cetera<sup>923</sup> Gott gebe, daß wir gerechtigkeit handthaben!

A spasso<sup>924</sup>; vormittages, meine Oeconomysachen, anzuregen, vndt forthzutreiben. perge<sup>925</sup>

Avis<sup>926</sup>: daß ein Sudwindt in diesen gegenden, die Mäuse ertödtet, also: daß Sie darvon aufplatzen, vndt aufschwellen, wie von einer Gifft, darvor Gott billich zu dangken.

[[76v]]

J'ay emprunté de l'arget, sür la laine, de Matz Vrlob<sup>927</sup>.<sup>928</sup>

J'ay moderé de la moitié, les mesures annüelles, qu'ont en bois, les officiers, & aultres, soit Ecclesiastiques, soyent seculiers, a cause des dègasts, quj se sont faits auy petites forests, icy<sup>929</sup> a l'entour. & ils en sont bien contens, scachans le dicton:<sup>930</sup> Non entis, nullæ sunt qualitates.<sup>931</sup> Dieu nous vueille rendre, sa benediction, en d'autres choses, necessaires!<sup>932</sup>

Bericht, daß newlichst der hertzogk von hanover<sup>933</sup> vmb Göttingen<sup>934</sup> herumb, geiaget, vndt weil er vernommen, daß etzliche seiner Reütter, nichts geschonet sondern auch ihme selber, seine pferde außgespannet von den holtzwagen, hat er sie außspähen laßen, vndt in einem krug, ihrer etzliche beyeinander sitzende angetroffen, darauf er das hauß, von etzlichen seiner leibcompagny vmbringen, sie beym leibe nehmen, vndt alsobaldt aufgehengen, vndt also das landt, von solchem vnnützen, räuberischen gesindlein, in etwas, reinigen laßen.

---

915 *Übersetzung*: "Beratungen"

916 Mechovius, Joachim (1600-1672).

917 Schnegel, Christoph.

918 *Übersetzung*: "in Angelegenheit des Mordes"

919 Staßfurt, Rat der Stadt.

920 Staßfurt.

921 Staßfurt, Geistliches Ministerium.

922 Horenburg, Hans.

923 *Übersetzung*: "in Angelegenheit des Ehebruchs usw."

924 *Übersetzung*: "Spaziergang"

925 *Übersetzung*: "usw."

926 *Übersetzung*: "Nachricht"

927 Orlob, Matthias (1589-1660).

928 *Übersetzung*: "Ich habe Geld für die Wolle bei Matthias Orlob geliehen."

929 Bernburg.

930 *Übersetzung*: "Ich habe das jährliche Maß, das die Beamten und andere, seien sie Geistliche, seien sie Weltliche, am Holz haben, um die Hälfte vermindert aufgrund der Verwüstungen in den kleinen Wäldern hier herum, und sie sind damit wohl zufrieden, da sie das Sprichwort kennen:"

931 *Übersetzung*: "Das Nichtseiende hat keine Eigenschaften."

932 *Übersetzung*: "Gott wolle uns seine Gnade in den anderen notwendigen Dingen erzeigen!"

933 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665).

934 Göttingen.



Die partien<sup>935</sup> thun sonst noch hin: vndt wieder zimlichen schaden, mit rauben, vndt pferde außspannen.

Diesen abendt, ist Hans Horenburgk<sup>936</sup>, erstlich terrirt<sup>937</sup>, darnach torquiret<sup>938</sup> nur mit daumschrauben worden, vndt hat 2 begangene adulteria<sup>939</sup>, bekandt.

### 31. Dezember 1646

[[77r]]

21 den 31. December 1646.

Der CammerRaht, *Doctor Mechovius*<sup>940</sup>, ist bey mir frühe gewesen, mir zu berichten, wie gestern abendts, in præsentz seiner, vndt des gewesenen Stadtvogts, *Geörge Reichardts*<sup>941</sup>, so dann auch, der vier schöppen: alß *Bürgermeister Döhrings*<sup>942</sup>, *Magister Vrsinj*<sup>943</sup>, *Märtin Nickels*<sup>944</sup>, vndt *Paul Beügkens*<sup>945</sup>, item<sup>946</sup>: des bürgemeister *Fußens*<sup>947</sup>, vndt des Stadtschreibers<sup>948</sup> vorm berge<sup>949</sup>, denen auch Mein kammerdiener, *Iacob Ludwig Schwarzenberger*<sup>950</sup>, beygewohnet, vndt er, wie auch der Stadtschreiber, vndt noch einer protocolliren helfen, der horenburgk<sup>951</sup> anfangs gütlich befragt, darnach aber terriret<sup>952</sup>, endlich angegriffen worden, weil man genugsahme indicia<sup>953</sup> gehabt, vndt auch das eingeholte vrtheil solches mitgebracht, Anfangß, hat er alles negiret, endlich alß er die schmerzen gefühlet, bekandt. Gott gebe, daß diß: vndt allemal, die gerechtigkeit, recht administriret, das böse gestraft, daß gute aber, belohnet w vndt handtgehabt werde! vndt daß sich die gottlosen, vndt vbelthäter, von ihrem bösen wesen, vndt wegen, recht zu Gott bekehren, buße thun, vndt das vnglück von vnß, vndt vnsern landen<sup>954</sup>, abwenden helffen mögen!

[[77v]]

---

935 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

936 Horenburg, Hans.

937 terriren: erschrecken, in Furcht versetzen.

938 torquiren: foltern.

939 *Übersetzung*: "Ehebrüche"

940 Mechovius, Joachim (1600-1672).

941 Reichardt, Georg (gest. 1682).

942 Döring, Joachim (gest. 1658).

943 Ursinus, Erhard (1578/79-1648).

944 Nickel, Martin (gest. 1651).

945 Beucke, Paul (gest. nach 1646).

946 *Übersetzung*: "ebenso"

947 Fuß, Balthasar (1596-1668).

948 Nefe, Salomon (gest. 1662).

949 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

950 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. nach 1680).

951 Horenburg, Hans.

952 terriren: erschrecken, in Furcht versetzen.

953 *Übersetzung*: "Beweise"

954 Anhalt, Fürstentum.

Avis<sup>955</sup>: vom Ern<sup>956</sup> Thülemeyer<sup>957</sup>, auß Ortenburgk<sup>958</sup>, von ihrem mènage<sup>959</sup> daselbst, von seiner zimlichen gelegenheit, von dem absterben, etzlicher guten leütte zu Regenspurgk<sup>960</sup>, vndt Nürnbergk<sup>961</sup>, vndter andern: *herrn* Tannerj<sup>962</sup>, pfarrers zu Regenspurg (welcher vom schlage getroffen, in einer halben stunde, gesund vndt Todt gewesen) vom Libingio<sup>963</sup> zu Nürnbergk, welcher vorzeitten, Meiner elltisten Schwestern<sup>964</sup><sup>965</sup> Præceptor<sup>966</sup> zu Amberg<sup>967</sup> gewesen, vndt numehr in hohem allter sehlig verstorben, denen allen, die Göttliche gnade, beywohne, Jtem<sup>968</sup>: von den armèen so in Bayern<sup>969</sup> grassiren, vndt sie die Ortenburger<sup>970</sup>, so zu reden, in einem frühestügk verzehren köndten, da es Gott verhinge, Item<sup>971</sup>: von seinem verlangen, in diese lande<sup>972</sup> *perge*<sup>973</sup> etcetera Item<sup>974</sup>: von der Condolentz, so man zu Ortenburgk hatt, vber meiner Schwester Frewlein Sybilla Elisabeth<sup>975</sup>, Schwach: vndt krankheit. *et cetera* Gott helfe, daß wo nicht in diesem, iedoch im ewigen leben, alle gute freünde, vndt Christliche hertzen, wieder zusammen kommen mögen, in großer Frewde, wonne, vndt herrligkeit, Amen!

Risposta<sup>976</sup> auf meine Newen Jahrs gratulation, vom Marggraven zu Anspach<sup>977</sup>.

[[78r]]

Risposta<sup>978</sup> vom Rittmeister Krosigk<sup>979</sup> von Erxleben<sup>980</sup>, bekennet sich zu der landschaft<sup>981</sup> vornehmen, wieder Fürst Johann<sup>982</sup> (& peut estre contre moy aussy<sup>983</sup>) Jtem<sup>984</sup>: daß er zu Cöhten<sup>985</sup>

---

955 *Übersetzung*: "Nachricht"

956 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

957 Thulemeyer, Heinrich (1619-1676).

958 Ortenburg.

959 *Übersetzung*: "Haushalt"

960 Regensburg.

961 Nürnberg.

962 Tanner, Daniel (1581-1646).

963 Libing, Jonas (gest. 1646).

964 Anhalt-Bernburg, Amalia Juliana, Fürstin von (1597-1605); Anhalt-Bernburg, Anna Magdalena, Fürstin von (1603-1611); Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

965 Identifizierung unsicher.

966 *Übersetzung*: "Hauslehrer"

967 Amberg.

968 *Übersetzung*: "ebenso"

969 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

970 Ortenburg, Familie (Grafen von Ortenburg).

971 *Übersetzung*: "ebenso"

972 Anhalt, Fürstentum.

973 *Übersetzung*: "usw."

974 *Übersetzung*: "ebenso"

975 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

976 *Übersetzung*: "Antwort"

977 Brandenburg-Ansbach, Albrecht, Markgraf von (1620-1667).

978 *Übersetzung*: "Antwort"

979 Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).

980 Hohenerxleben.

981 Anhalt, Landstände.

982 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

, auf dem LandrechnungsTage, erscheinen wolle, (tacite<sup>986</sup> zu verstehen gebende, ich sehe es gerne oder nicht) Ces gens là, sont mütins!<sup>987</sup>

---

983 *Übersetzung*: "und vielleicht auch gegen mich"

984 *Übersetzung*: "ebenso"

985 Köthen.

986 *Übersetzung*: "stillschweigend"

987 *Übersetzung*: "Diese Leute dort sind Meuterer!"

# Personenregister

- Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 18  
Anhalt-Bernburg, Amalia Juliana, Fürstin von 44  
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 3, 19, 34, 36, 41  
Anhalt-Bernburg, Anna Magdalena, Fürstin von 44  
Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 44  
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 18  
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 25  
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 3, 11, 16, 25, 28, 29, 34, 35, 36, 37  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 3, 19, 34, 36, 39, 41  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 3, 13, 15  
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 10, 18, 19, 19, 22  
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 3, 19, 34, 39, 41  
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 3, 19, 21, 23, 29, 34, 36, 41  
Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von 44  
Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 3, 19, 34, 35, 39, 41  
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 44, 44  
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 10, 18, 19, 19, 22  
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 20, 25, 27, 40  
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 10, 25, 29  
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 3, 11, 16, 34, 36, 37  
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 13, 25, 27, 29, 30, 30, 37, 40, 41  
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 13, 18, 25, 29, 37, 37, 40  
Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 12, 37  
Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 10, 37  
Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 10, 37  
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 4, 25, 44  
Asseburg, Bertha von der, geb. Krosigk  
Banse, Georg 12, 14, 14, 16, 28, 40, 41  
Baumann, Ludwig 20, 22, 41  
Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von 31  
Beckmann, Philipp (1) 11  
Benavides Carrillo de Toledo, Luis Francisco de 7  
Benckendorf, Thomas 16, 22, 40, 41  
Bergen, Johann von 26  
Beucke, Paul 43  
Biedersee, Georg Heinrich von 15  
Börstel, Georg Friedrich von 5, 16, 28, 35, 36, 36, 37  
Börstel, Heinrich (1) von 39  
Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 20  
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 9, 17, 20, 22, 32  
Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg 9, 22, 32  
Brandenburg-Ansbach, Albrecht, Markgraf von 44  
Brandenburg-Bayreuth, Erdmann August, Markgraf von 33  
Brandenburg-Bayreuth, Sophia, Markgräfin von, geb. Markgräfin von Brandenburg-Ansbach 33  
Brandenburg-Jägerndorf, Eva Christina, Markgräfin von, geb. Herzogin von Württemberg 40  
Brandenburg-Jägerndorf, Johann Georg, Markgraf von 40  
Brandt, Johann (2) 4, 5, 11, 23, 28, 28, 36, 41  
Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von 42  
Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel 30

Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia,  
 Herzogin von, geb. Markgräfin von  
 Brandenburg 13, 17, 27  
 Brito y Carvalho, Gregorio de 32  
 Carpzov, August 25  
 Castelete, Agostinho 7  
 Cesarini, Pietro 39  
 Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen  
 30  
 Cornaro, Andrea 8  
 Covello de Ribera, Alfonso 32  
 De la Gardie af Läckö, Jakob Pontusson, Graf  
 8, 15  
 Dietrichstein, Maximilian, Graf bzw. Fürst von  
 26  
 Ditten, Eleonora Elisabeth von 29, 37, 40  
 Dohna, Achatius, Burggraf von 18  
 Döring, Joachim 43  
 Einsiedel, Heinrich Friedrich von 4, 14, 26, 40,  
 41  
 Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches  
 Reich), geb. Gonzaga 26  
 Enderling, Georg 5  
 Erlach, August Ernst von 40  
 Erskein, Alexander 9  
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches  
 Reich) 3, 6, 12, 25, 32, 38  
 Friedrich, Bartholomäus 11, 36, 36  
 Fuß, Balthasar 43  
 Gallas, Matthias, Graf 30, 39  
 Gericke, Franz 28  
 Gericke, Margaretha, geb. Maschin 28  
 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp 6  
 Gonzaga di Bozzolo, Camillo 39  
 Haberveschl von Habernfeld, Andreas 18, 19,  
 28, 41  
 Halck, Hans Albrecht von 6, 20  
 Hanckwitz, Martin 19  
 Haug, Martin 2, 11, 13, 16  
 Hesius, Andreas (1) 16  
 Hessen-Kassel, Hedwig Sophia, Landgräfin  
 von, geb. Markgräfin von Brandenburg 20  
 Horenburg, Hans 2, 21, 42, 43, 43  
 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) 8  
 Innozenz X., Papst 7, 39  
 Irenäus von Lyon (Heiliger)  
 Jena, Christoph von 15, 16, 17, 25, 26  
 Jesus Christus 2, 35  
 Jonius, Bartholomäus 12, 12, 16, 22, 35, 36,  
 36, 37  
 Karl I., König von England, Schottland und  
 Irland 6  
 Khevenhüller, Franz Christoph, Graf 3  
 Knoch(e), Christian Ernst von 31  
 Knüttel, Georg 40, 41  
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 31, 31  
 Krosigk, Brigitta von, geb. Behr 37  
 Krosigk, Heinrich von 3  
 Krosigk, Katharina von  
 Krosigk, Volrad (2) von 44  
 La Porte, Charles de 7  
 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de 7  
 Lentz, Friedrich 5  
 Lewenhaupt von Raseborg und Falkenstein,  
 Gustav Adolf, Graf 5  
 Libing, Jonas 44  
 Lillie, Axel Gustafsson, Graf 11  
 Lorraine, Henri (2) de 7, 38  
 Löw, Johann d. Ä. 3  
 Ludwig, Paul 2, 12  
 Ludwig XIV., König von Frankreich 7  
 Marggraf, Daniel 28  
 Maria Anna, Kaiserin (Heiliges Römisches  
 Reich), geb. Infantin von Spanien 25  
 Mazarin, Jules 38  
 Mechovius, Joachim 2, 4, 5, 5, 14, 14, 16, 21,  
 26, 27, 29, 30, 36, 39, 42, 43  
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria,  
 Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-  
 Bernburg 44  
 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I.,  
 Herzog von 29  
 Medici, Ferdinando II de' 9  
 Melander, Peter 8  
 Milag(ius), Martin 17, 23, 34  
 Miloslawski, Ilja Danilowitsch 23  
 Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben 26  
 Molino, Francesco da 8  
 Mylius, Johannes 2  
 N. N., Christian (2) 15

N. N., Eleonora 29  
 Nefe, Salomon 43  
 Nickel, Martin 43  
 Nogueira, Vicente 7  
 Oberlender, Johann Balthasar 20, 22, 33, 41  
 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 17, 23  
 Orlob, Matthias 28, 42  
 Ortenburg, Familie (Grafen von Ortenburg) 44  
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 6, 8, 30, 31, 39  
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 30, 38  
 Pfalz-Neuburg, Haus (Pfalzgrafen von Pfalz-Neuburg) 24  
 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia, Pfalzgräfin von 17, 22  
 Pfau, Kaspar 38  
 Philipp IV., König von Spanien 32  
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 7  
 Plato, Joachim 35, 35  
 Polykarp von Smyrna  
 Ponce de León y Álvarez de Toledo, Rodrigo 32  
 Rákóczi, Georg I. 38  
 Reichardt, Georg 40, 43  
 Rindtorf, Abraham von 2, 5, 13, 20, 22, 26, 30, 30, 41  
 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz 37, 40  
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 10, 10  
 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von 10, 40  
 Sachsen (albertinische Linie), Haus (Herzöge und seit 1547 Kurfürsten von Sachsen) 24  
 Sachsen-Altenburg, Friedrich Wilhelm II., Herzog von 25  
 Sachsen-Altenburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen 30  
 Sachsen-Eisenach, Albrecht, Herzog von 25  
 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von 25  
 Sachsen-Merseburg, Christian I., Herzog von 10  
 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von 25, 38  
 Sachsen-Weißenfels, August, Herzog von 4, 10, 29  
 Sachsen-Zeitz, Moritz, Herzog von 10  
 Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog von 33  
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von 33  
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Georg Friedrich, Herzog von 3, 10  
 Schmidt, Martin 40, 41  
 Schnegel, Christoph 13, 14, 15, 17, 27, 35, 42  
 Schoch, Kaspar von 31  
 Schrattenbach, Balthasar von 22  
 Schwarzenberger, Jakob Ludwig 5, 15, 19, 33, 40, 43  
 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt 24  
 Schweichhausen, Simon Heinrich 19, 22  
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 3, 19, 34, 35, 39, 41  
 Steffek von Kolodey, Maria Elisabeth von, geb. von Schierstedt 37, 40  
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 27, 29  
 Tanner, Daniel 44  
 Theopold, Konrad 3, 11  
 Thulemeyer, Heinrich 44  
 Thumbshirn, Wolfgang Konrad von 25  
 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf 8  
 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von 33  
 Ursinus, Erhard 43  
 Weber, Gall 18  
 Wendelin, Marcus Friedrich (1) 18, 27, 28  
 Wittenberg, Arvid, Graf 21  
 Witzscher, Hans Christoph von 13  
 Wogau, Maximilian 3, 6, 20  
 Wladyslaw IV., König von Polen 8, 21, 32  
 Zaborsky, Helena 37, 40

# Ortsregister

- Albret, Herzogtum 7  
Amberg 44  
Anhalt, Fürstentum 9, 43, 44  
Anhalt-Dessau, Fürstentum 4  
Anhalt-Köthen, Fürstentum 4  
Artois, Grafschaft 38  
Askanien (Aschersleben), Grafschaft 27, 30, 39  
Baalberge 11, 36, 37  
Ballenstedt 5, 9, 15, 19, 27, 31, 33, 34  
Ballenstedt(-Hoym), Amt 40, 41  
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 8, 21, 31, 44  
Berg, Herzogtum 24  
Berlin 2, 6, 20, 24, 40  
Bernburg 3, 10, 11, 11, 12, 13, 15, 24, 27, 28, 31, 33, 40, 41, 42  
Bernburg, Amt 22, 41  
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 5, 28, 43  
Bernburg, Talstadt 5, 26, 35  
Brandenburg, Kurfürstentum 6, 17, 23  
Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum 13  
Bremen 10, 22  
Château-Thierry, Herrschaft 7  
Dalmatien 21  
Dänemark, Königreich 6, 21  
Den Haag (s-Gravenhage) 9, 18, 20, 22, 32  
Donau, Fluss 31, 38  
Donauwörth 31  
Dresden 37  
Dublin 7  
Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen) 7  
Eisleben (Lutherstadt Eisleben) 13  
Elba, Insel (Isola d'Elba) 7, 32  
England, Königreich 20, 33  
Flandern, Grafschaft 7  
Frankreich, Königreich 2, 6, 8, 21, 32, 32  
Göttingen 42  
Habsburgische Erblande (österreichische Linie) 23  
Halberstadt, Hochstift 17, 23  
Halle (Saale) 3, 4, 6, 10, 27, 29  
Harz 5  
Harzgerode 37  
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 20, 24  
Heringen (Helme) 2, 11, 13  
Hessen-Darmstadt, Landgrafschaft 38  
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 8, 38  
Hohenerxleben 37, 40, 44  
Holland, Provinz (Grafschaft) 12, 19  
Holstein, Herzogtum 29, 33  
Ingolstadt 31  
Irland, Königreich 7  
Jülich, Herzogtum 17, 24  
Katalonien, Fürstentum 32  
Kempten (Allgäu) 31, 31  
Kleve 22  
Kleve, Herzogtum 17, 24  
Konstantinopel (Istanbul) 9, 32  
Kopenhagen (København) 8, 30  
Köthen 3, 27, 29, 41, 44  
Kranichfeld 24  
Kreta (Candia), Insel 8, 21, 32, 39  
Lauingen 31  
Leiden 10, 18, 22, 30, 39  
Lérida (Lleida) 7, 32, 38  
Linz 25  
Livorno 9  
London 6  
Lüneburg 15  
Magdeburg, Erzstift 17, 23  
Moskauer Reich 6, 23  
Münster 2, 6, 20, 25  
Münster, Hochstift 17, 24  
Niederlande, Spanische 30  
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 24  
Nürnberg 6, 44  
Ortenburg 44  
Osmanisches Reich 6, 8, 9, 21, 32, 39  
Osnabrück 2, 6, 20, 25  
Osnabrück, Hochstift 17, 24  
Paderborn 8  
Passau 38  
Perpignan 38  
Pfaffenbusch 27

Piombino 7  
Plötzkau 4, 29, 37  
Polen, Königreich 9, 21  
Pommern, Herzogtum 6, 21, 34  
Porto Ercole 7  
Porto Longone (Porto Azzuro) 7, 32  
Portugal, Königreich 7  
Preßburg (Bratislava) 32  
Preußen, Herzogtum 28  
Quedlinburg 20  
Regensburg 44  
Rethymno 8, 39  
Rieder 27  
Schaumburg, Grafschaft 24  
Schlesien, Herzogtum 21  
Schlesien-Jägerndorf, Herzogtum 24  
Schlesien-Sagan, Herzogtum 24  
Schöningen 14, 15, 16, 27, 35  
Schottland, Königreich 20  
Schweden, Königreich 2, 6, 8, 8, 31  
Schwerin 29  
Sedan, Fürstentum 7  
Spanien, Königreich 6, 7, 21, 38  
Staßfurt 42  
Stockholm 9  
Stolberg (Harz) 15  
Thüringen 23  
Ulm 39  
Ungarn, Königreich 20, 32  
Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 8  
Vorpommern 17, 24  
Warschau (Warszawa) 9  
Wasserburg am Inn 31  
Wien 31, 33  
Wismar 15  
Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg) 10, 10,  
16, 40  
Wolfenbüttel 13  
Württemberg, Herzogtum 8  
Zerbst 3, 12, 15, 16, 26



# Körperschaftsregister

Anhalt, Landstände 44  
Bernburg, Rat der Bergstadt 22  
Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt)  
35  
Dänemark, Stände 8  
England, Parlament (House of Commons und  
House of Lords) 6  
Irische Katholische Konföderation  
(Konföderation von Kilkenny) 7, 20  
Jesuiten (Societas Jesu) 20, 32, 38  
Niederlande, Generalstaaten 6, 17, 21, 23, 38  
Polen, Stände der Rzeczpospolita 8, 21  
Staßfurt, Geistliches Ministerium 42  
Staßfurt, Rat der Stadt 42  
Ungarn, Stände 6, 38  
Venedig, Kleiner Rat (Serenissima Signoria)  
der Republik 39